



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022/23

SEVERIN

SEHR GEEHRTE LESER:INNEN UND GESCHÄFTSPARTNER:INNEN,

Als mittelständisches deutsches Unternehmen aus Sundern im Sauerland beschäftigt sich SEVERIN seit seiner Gründung im Jahr 1892 zunehmend mit Nachhaltigkeit: Bereits im Jahr 1961 wurde eine eigene Prüfabteilung in Deutschland für Produktqualität und Sicherheit gegründet. Der erste richtige Service folgte 1976 und seit 1985 bieten wir auch Reparaturlösungen an. 1992 wurde in dem Zuge mit SEVERIN CAPRICE die erste reparaturfähige Filterkaffeemaschine auf den Markt gebracht. Das Unternehmen verfügt seit mehr als 30 Jahren über ein eigenes Reparaturcenter, wo allein im Jahr 2023 Waren im Wert von mehr als 2,5 Millionen Euro repariert wurden (Summe aus A- und B-Ware sowie aufbereiteten und reparierten Retouren). Im Juni 2024 wurde SEVERIN für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 nominiert. Der Preis wird für vorbildliche Leistungen und Fortschritte in den Bereichen Klimaschutz, Naturschutz, faire Wertschöpfungsketten und soziales Engagement vergeben.

Unser Unternehmen hat sich eine Reihe von Nachhaltigkeitszielen gesetzt, um ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit in unseren Geschäftsprozessen zu verankern. Wir verpflichten uns, dauerhaft alle Richtlinien und gesetzlichen Sicherheitsvorgaben für unsere Produkte einzuhalten und zu gewährleisten. Durch die Definition von Gleichteilen wollen wir zukünftig die Ersatzteildifferenzierung reduzieren und Reparaturen erleichtern, was gleichzeitig den Abfall minimiert und die Lebensdauer unserer Produkte verlängert.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Erhöhung der Wiederverwertungsquote eingehender Retouren und dem vermehrten Einsatz recycelter Materialien in unseren Produktverpackungen. Wir möchten unseren Kunden volle Transparenz über alle eingesetzten Materialien bieten, um bewusste Kaufentscheidungen zu unterstützen. Die Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten wird durch klar definierte Nachhaltigkeitskriterien geleitet, um sicherzustellen, dass auch unsere Partner umweltfreundlich und sozial verantwortlich agieren.

Ein zentrales Ziel ist die Einsparung von direkten und indirekten CO₂-Emissionen (Scope 1, 2, 3). Dazu wollen wir einen detaillierten Maßnahmenplan erstellen, der uns dabei hilft, die Emissionen sukzessive bis 2030 zu reduzieren. Durch dieses Vorgehen streben wir eine nachhaltige Entwicklung an, die sowohl unsere ökologische als auch unsere soziale Verantwortung reflektiert.

Abschließend möchten wir betonen, dass Nachhaltigkeit für das Unternehmen SEVERIN nicht nur ein Schlagwort ist, sondern tief in unserer Unternehmenskultur verankert ist. Im vergangenen Jahr konnten durch vielfältige Veränderungsprozesse in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung signifikante Fortschritte erzielt werden, welche nun erstmals in diesem Bericht festgehalten werden. Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur in ökologisch verantwortungsvollem Handeln, sondern auch in der Förderung einer fairen und integrativen Arbeitsumgebung sowie in der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnern und der Gesellschaft.

Wir sind uns bewusst, dass der Weg zu einer vollständig nachhaltigen Zukunft kontinuierliche Anstrengungen erfordert. Wir sind daher bestrebt, auch in Zukunft innovativ und verantwortungsbewusst zu handeln, um die von uns gesetzten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und unsere Performance kontinuierlich weiter zu optimieren. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft – für unser Unternehmen, unsere Umwelt und für zukünftige Generationen.

Im Jahr 2023 haben wir uns konkret damit beschäftigt, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten zu analysieren, Gespräche mit Stakeholdern zu führen und strategische Handlungsfelder zu erschließen. Wir haben ausführliche Datengrundlagen in verschiedenen Bereichen erhoben, um nachhaltige Betrachtungsweisen in laufende Prozesse zu implementieren.

Gerhard Sturm

Luca Kunze

INHALT

1.0 Executive Summary	4
2.0 Vorstellung SEVERIN	8
3.0 Design & Branding – German Engineering & Quality	14
4.0 Ausrichtung der Nachhaltigkeit	20
5.0 Wesentliche Themen	28
5.1. Klima	30
5.2. Kreislaufwirtschaft & Verpackung	32
5.3. Lieferkette	34
5.4. Mitarbeitende	36
5.5. Governance	38
5.6. Kunden- und Produktsicherheit	39
6.0 Case Story	40
6.1. Seit über 30 Jahren ein Reparatur- und Servicecenter	42
6.2. Weil es nur gemeinsam geht: ein zukunftsfähiges Service- und Reparaturnetzwerk	43
7.0 Methodische Hinweise / GRI-Prinzipien	44
8.0 Daten, Anhang & GRI-Index	48



Gerhard Sturm
CEO



Luca Kunze
Sustainability Expert

**GERMAN
QUALITY**
SEVERIN – SINCE 1892





1.0 EXECUTIVE SUMMARY

1.0 EXECUTIVE SUMMARY

Im Frühjahr 2023 wurde die Position eines **Experten für Nachhaltigkeit** als eigenständige, interne Stelle geschaffen. Zusammen mit dem Terra Institute für Nachhaltigkeit wurden in diesem Jahr erste Maßnahmen umgesetzt und neue Arbeitsstrukturen durch die Bildung von Arbeitsteams und die Durchführung von regelmäßigen gemeinsamen Workshops geschaffen.

Im Herbst 2023 begann das Projekt zur Entwicklung einer **umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie**. Bei der Erstellung der Strategie haben wir uns auf die wesentlichen qualitativen Ziele fokussiert, da in vielen identifizierten Themenbereichen die Basis für die weitere Datenermittlung erst noch entwickelt werden muss, um konkrete quantitative Zielsetzungen definieren und umsetzen zu können.

UNSERE VISION BIS 2030

Wir sind ein Elektrokleingerätehersteller aus Sundern mit einer globalen Kundschaft, die sich aus allen Gesellschafts- und Einkommenschichten sowie verschiedensten Kulturen zusammensetzt.

Die **Erfüllung globaler Sicherheitsstandards, eine exzessive Qualitäts- und Compliance-Orientierung** sowie die Schulung unserer Mitarbeitenden sind wesentliche Elemente der Unternehmensphilosophie. Zudem legen wir Wert auf eine Verifizierung unserer Partner im Netzwerk von Amfori.

Wir streben an, diesen Nachhaltigkeitsgedanken in den nächsten sechs Jahren weiterzuentwickeln, wobei nicht nur die Standorte, sondern insbesondere die Geschäftstätigkeiten und Produkte einbezogen werden. Alle festgelegten Maßnahmen richten sich an die identifizierten wesentlichen Themen:

KLIMA  (SDG 13)	KREISLAUF- WIRTSCHAFT & VERPACKUNG  (SDG 12)	LIEFERKETTE  (SDG 7)
MITARBEITENDE  (SDG 5)	GOVERNANCE  (SDG 8)	KUNDEN- UND PRODUKT- SICHERHEIT  (SDG 12)

ERFOLGE 2023

IM GESCHÄFTSJAHR 2023 KONNTEN WIR FOLGENDE ERFOLGE VERZEICHNEN:

- Ein wegweisendes Projekt wird ausgeweitet: Die **Rücknahme und Reparatur** von SEVERIN-Produkten in expert Elektrofachmärkten wurde gestartet und wird nun ausgeweitet.
- Einführung einer **B-Ware-Plattform** in unserem Online-Shop: Diese Plattform ermöglicht es Kunden, qualitativ hochwertige Produkte zu erwerben, während SEVERIN gleichzeitig den Wert geretteter Schrottware steigert.
- Wir haben einen detaillierten **Leitfaden für die Bewertung von Reparaturen** erstellt. Dieser dient als Orientierungshilfe und ermöglicht es, umfangreichere Entscheidungen über Reparaturmöglichkeiten zu treffen.
- Im Vergleich zu 2021 konnten wir den Anteil **reparierter Retouren** von 29 % auf **>55 % steigern**. Dies zeigt unsere wachsende Effizienz bei der Wiederverwendung und Reparatur von Produkten, was wiederum einen positiven Einfluss auf die Umwelt hat.

ZIELE 2025/2026

Die Relevanz von Nachhaltigkeit nimmt stetig zu, da die Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung zunehmend spürbar werden. Für die kommenden zwei Jahre wurden erste **Nachhaltigkeitsziele** definiert, die nach und nach erweitert werden. Die übergeordnete Intention ist die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks sowie die Förderung von sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit.

WESENTLICHE THEMEN	ZIELE	ZEIT-RAUM
Kunden- und Produktsicherheit	Richtlinien und gesetzliche Sicherheitsvorgaben für alle Produkte dauerhaft einhalten und gewährleisten	Stetig prüfen
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Erstellung einer Guideline „Nachhaltigkeit“ als Annex zu den SEVERIN-Design-Guidelines	2025
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Definition von Gleichteilen, u. a. um Ersatzteildifferenzierung zu reduzieren und Reparaturen zu erleichtern	2026
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Prüfung der Möglichkeit von Rezyklat-Einsatz in der Produktion	2026
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Erhöhung der Wiederverwertungsquote eingehender Retouren	2025
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Erhöhung des Einsatzes recycelter Materialien in der Produktverpackung	2025
Kreislaufwirtschaft & Verpackung	Transparenz für Kunden über alle eingesetzten Materialien schaffen	2025
Lieferkette	Definition von Nachhaltigkeitskriterien für Lieferantenauswahl und -bewertung	2025
Lieferkette	Durchführung eines ersten Lieferanten-Scorings auf Basis nachhaltiger Kriterien	2025
Klima	Einsparung von CO ₂ -Emissionen (Scope 1, 2, 3)	2026
Klima	Optimierung von Strom, Gas, Abfällen am Hauptsitz in Deutschland	2025
Klima	Erstellung eines detaillierten Maßnahmenplans zur sukzessiven Reduzierung der Emissionen bis 2030	2026
Governance	Erarbeitung eines globalen Policy-Frameworks	2025
Governance	Sofortiger Eingriff bei Compliance-Verstößen (Zero Tolerance)	Stetig prüfen
Mitarbeitende	Erhebung eines globalen SEVERIN-Diversity-Scores	2025
Mitarbeitende	Durchführung der jährlichen Mitarbeitenden-Befragung und separate Nachhaltigkeitsbefragung	Jährlich prüfen



2.0 VORSTELLUNG
SEVERIN

SEVERIN-HISTORIE - EXTRAKT

1961 Eröffnung einer eigenen Prüfabteilung und eines telefonischen Kundendienstes	1976 Eigene Serviceabteilung mit Kundendienst	1985 Eröffnung neuer Montagehallen sowie Fertig- und Ersatzteillager	1991 Gründung der ersten Vertriebsgesellschaft in Frankreich	1992 Markteinführung der SEVERIN Filterkaffeemaschine Caprice	1995 Eröffnung der Produktionsstätte in Shenzhen, China	2005 Inbetriebnahme des Hochregallagers in Sundern mit einer Kapazität von 36.000 Palettenplätzen	2018 Übernahme durch die TRM-Beteiligungsgesellschaft als neuer Gesellschafter	2019 Neben Europa Fokussierung auf den Absatzmarkt in Asien	2022 Stärkung des eCommerce und internationale Expansion
---	--	--	---	--	--	--	---	---	--



PRODUKTE

SEVERIN ist ein **international tätiges Unternehmen der Hausgerätebranche mit Hauptsitz in Deutschland**. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Groß- und Kleingeräte für den Haushalt.

Wir entwickeln unsere Produkte an unserem Hauptsitz in Deutschland und geben sie zur Produktion an unsere konzerneigene Produktionsstätte in Asien oder an externe Lieferanten weiter.

Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt direkt an den Endverbraucher, an den Großhandel und über unser OEM-Geschäft weltweit. Unser Produktsortiment umfasst eine Vielzahl von Haushaltshelfern und Grill- sowie Kühlgeräten. Die SEVERIN-Produktwelt ist in **folgende Kategorien** unterteilt:

KAFFEE & FRÜHSTÜCK		BBQ & FUNFOOD		KÜCHE	
	MIKROWELLEN & BACKÖFEN		KÜHLEN & GEFRIEREN		BODENPFLEGE

- Kaffee & Frühstück:** Kaffeemaschinen, Milchaufschäumer, Toaster, Wasserkocher
- BBQ & Funfood:** Raclette, Fondue, Elektrogrillgeräte
- Küche:** Küchenmaschinen, Multizerkleinerer, Mixer, Heißluftfritteusen, Kochplatten
- Mikrowellen und Backöfen:** Mikrowellen und Toasteröfen
- Kühlen & Gefrieren:** Kühlschränke und Gefrierboxen
- Bodenpflege:** Boden- und Handstaubsauger

2020	2021	2022	2023
 Best of the Best Award 2020	 reddot winner 2020	 german brand award 20 special	 GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2021
 reddot winner 2021	 BEST OF THE BEST AWARD 2021	 GERMAN INNOVATION AWARD 2021 WINNER	 GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2022
 reddot winner 2022	 GERMAN INNOVATION AWARD 2022 GOLD	 reddot winner 2022	 GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2023
 TOP 100 TopInnovator 2023			

Zum Jahresende 2023 beträgt die Anzahl der Sortimentsartikel, der sogenannten Stock Keeping Units (SKUs), 296 (exklusive Phase-out-Produkte und Direktgeschäft).

STANDORTE (2022-2023)

Unsere Produkte werden in über 80 Ländern vertrieben. Weltweit sind mehr als 470 Mitarbeitende für SEVERIN tätig (Stand Dezember 2023).

Die Unternehmensstandorte verteilen sich wie folgt:

3 Produktionsstandorte weltweit

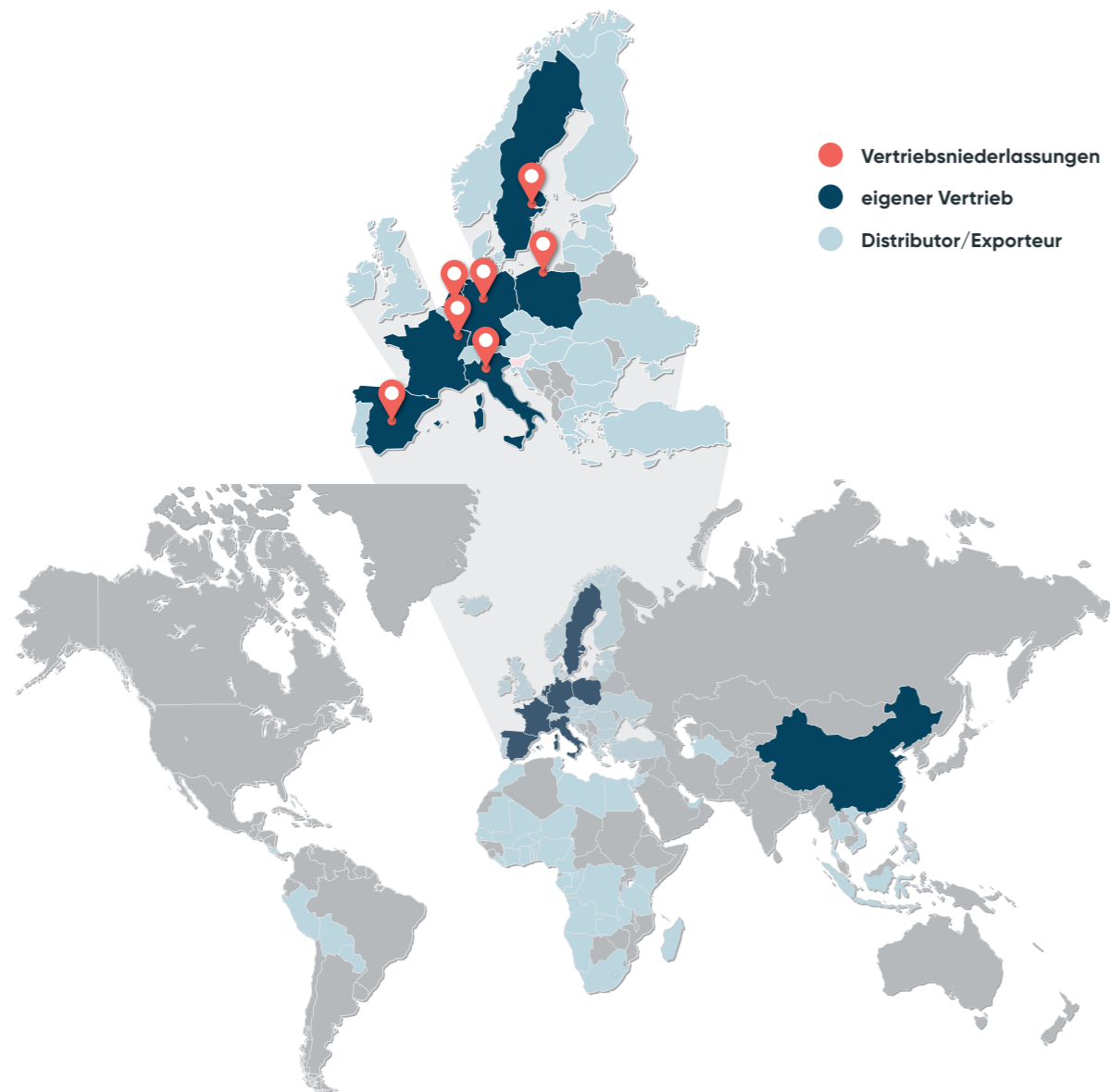
- SEVERIN Household Electrical Appliances Ltd. – sowie weitere verschiedene Lieferanten in China
- Ein Lieferant aus Griechenland
- Ein Lieferant aus der Türkei

1 Standort in Asien

- SEVERIN Asia Ltd. – Einkaufsbüro Hongkong

7 Standorte in Europa

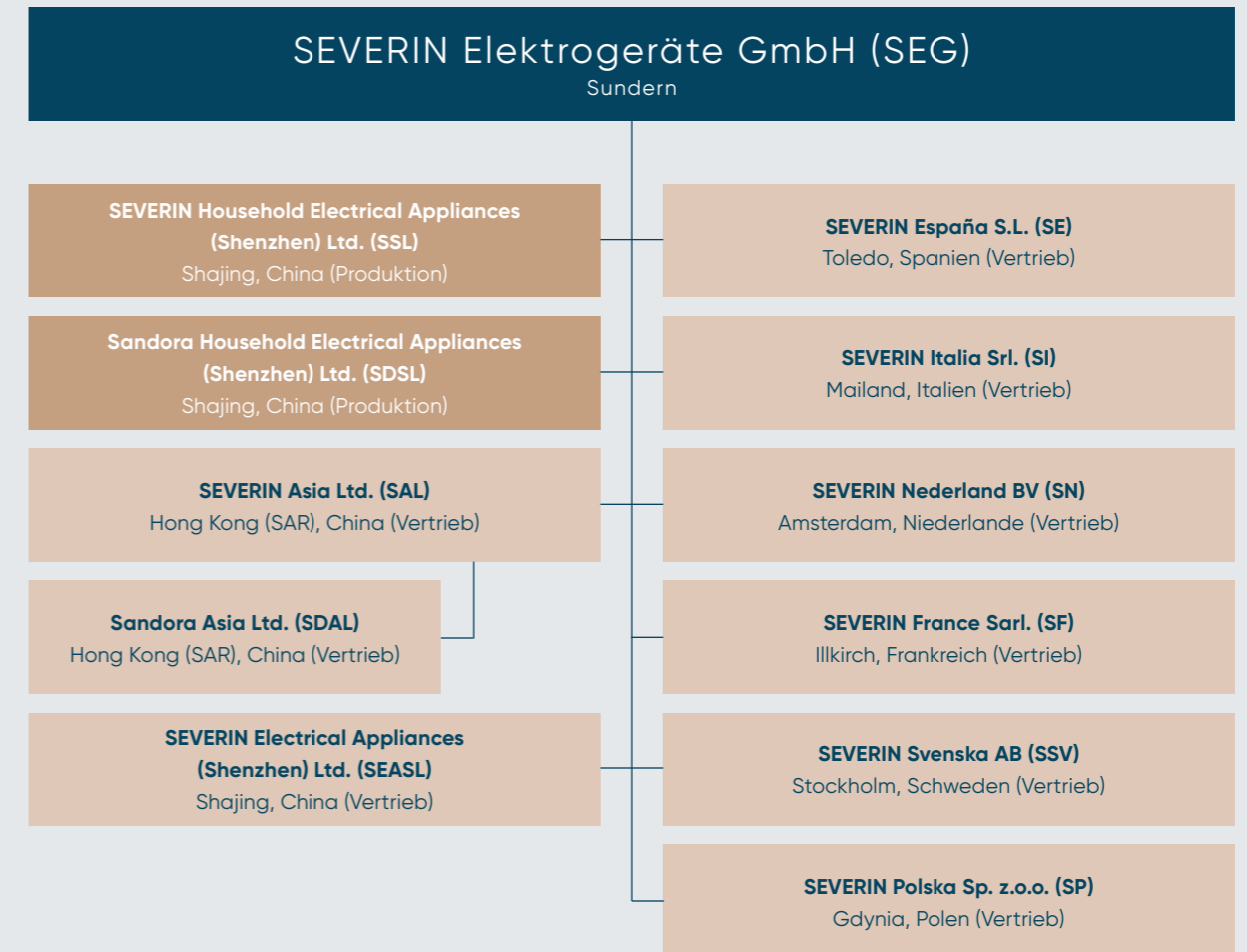
- SEVERIN Elektrogeräte GmbH - Hauptsitz in Deutschland seit 1892
- SEVERIN France Sarl. – Vertriebsniederlassung Frankreich seit 1991
- SEVERIN Italia Srl. – Vertriebsniederlassung Italien seit 2000
- SEVERIN España SL – Vertriebsniederlassung Spanien seit 1997
- SEVERIN Polska SP.Z.o.o. – Vertriebsniederlassung Polen seit 2005
- SEVERIN Nederland BV – Vertriebsniederlassung Niederlande seit 1995
- SEVERIN Svenska AB – Vertriebsniederlassung Schweden seit 1995



ORGANISATIONSTRUKTUR SEVERIN

Der Hauptsitz unseres Unternehmens in **Sundern im Sauerland** ist von entscheidender Bedeutung für die Steuerung der Unternehmensaktivitäten. Von hier aus treiben die Bereiche Kundenservice, Logistik, Produktmanagement, Innovation, Marketing, Qualitätsentwicklung und Produktsicherheit die zukunftsfähige Ausrichtung des Unternehmens voran und steuern die bestehenden Produktportfolios und Marktmaßnahmen.

Gemeinsam mit dem in Sundern ansässigen Vertrieb für den deutschen Markt sorgen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **sechs weiteren europäischen Vertriebsniederlassungen** dafür, dass unsere Produkte ihren Weg in die Haushalte weltweit finden.





**3.0 DESIGN &
BRANDING**



3.0 DESIGN & BRANDING

GERMAN ENGINEERING & QUALITY

DESIGNPHILOSOPHIE

Die SEVERIN-Designphilosophie ist die Grundlage für die Entwicklung unserer Produktpalette. Sie basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel von Funktionalität, Ästhetik und Nachhaltigkeit. Unser Konzept ist von fünf zentralen Säulen geprägt, die sich in dem Design der zukünftigen Produkte widerspiegeln werden:

einfach, menschlich, innovativ, hochwertig, nachhaltig.

Einfach: Der Fokus liegt auf Reduktion und Einfachheit. Im Vordergrund stehen eine intuitive Bedienbarkeit und ein klares Design.

Menschlich: Unser Produktdesign zeichnet sich durch eine großzügige und fließende Formgebung mit warmen Materialien aus.

Innovativ: Immer mit dem Blick auf die Bedürfnisse unserer Anwenderinnen und Anwender, entwickeln wir unsere technologischen Lösungen stetig weiter.

Hochwertig: bedeutet für uns, dass hochwertige Materialien für die bestmögliche Performance präzise verarbeitet werden, damit sich unsere Kundinnen und Kunden immer auf unsere Produkte verlassen können.

Nachhaltig: bildet das Fundament der SEVERIN-Designphilosophie. Wir streben die Verwendung von hochwertigen und umweltfreundlichen sowie, wenn immer möglich, recycelten Materialien an. Dabei setzen wir auf einen modularen Aufbau für einfache Reparaturen. Ziel ist die Verlängerung der Lebensdauer unserer Produkte.



EINFACH



MENSCHLICH



INNOVATIV



HOCHWERTIG



NACHHALTIG



Der weltweit erste Filterkaffee-Vollautomat.*

Die neue Generation der FILKA

FILKA
severin.com/filka
* mit 5-in-1 "Cup Control"



reddot winner 2022

SEVERIN

NACHHALTIGES PRODUKTDESIGN

In einer zunehmend umweltbewussten Welt gewinnt das Konzept des nachhaltigen Produktdesigns immer mehr an Bedeutung. Für uns bei SEVERIN ist das nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance, **innovative und zukunftsfähige Lösungen** zu entwickeln. Die Integration von Kriterien für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft in die Produktdesign-Guidelines bildet daher einen zentralen Bestandteil unserer zukünftigen Unternehmensphilosophie. Aktuell stehen wir beim Thema Recycling ganz am Anfang. Wir unterscheiden zwischen bereits recycelten Materialien und herkömmlichen Materialien, die eine hohe Recyclingquote aufweisen. So verwenden wir beispielsweise in vielen Produkten Aluminium, was unter geringem Energieaufwand sehr gut recycelbar ist.

Bisher haben wir auf recycelte Materialien oder Regranulat (Kunststoffgranulat aus der Zerkleinerung von Produktionsabfällen) verzichtet, da nach einer Materialumstellung die Gefahr besteht, dass unsere Produkte Mängel in der Funktion oder gar bei der Sicherheit aufweisen. Dies werden wir zukünftig untersuchen und weiterentwickeln.

Im nächsten Schritt werden wir verschiedene Low-Impact-Materialien prüfen. Dazu gehört die mögliche Integration von recycelten und biobasierten Materialien sowie die Auswahl von Stoffen, deren Herstellung energieeffizient ist beziehungsweise die leicht wiedergewonnen und recycelt werden können. Biokunststoffe werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt und können kompostiert werden. Recycelte Kunststoffe verringern den Bedarf an neuen fossilen Rohstoffen und reduzieren ansteigende Plastikabfälle. Die Verarbeitung erfordert zudem weniger Energie im Vergleich zur Herstellung neuer Kunststoffe. Diese neue Herangehensweise an die Produktentwick-

lung ermöglicht uns nicht nur neue Erkenntnisse, sondern soll einen positiven Beitrag zur Bewahrung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen leisten.

Eine weitere grundlegende Strategie wird zukünftig die **Dematerialisierung** sein. Wir wollen robuste und hochwertige Materialien verwenden. Dabei versuchen wir einen minimalen Materialeinsatz zu realisieren, ohne Kompromisse in Bezug auf Funktionalität und Wertigkeit. Im Zuge der Produktion wollen wir Lieferanten priorisieren, die einen geringen Energieverbrauch und eine hohe Effizienz während der Herstellung aufweisen. Dazu erarbeiten wir aktuell neue Kriterien innerhalb der Lieferantenbewertung, um eine interne Datenbank anzulegen, mit der wir zukünftig noch genauere Einblicke in die vorgelagerte Wertschöpfungskette gewinnen können. Bei den Produkten selbst soll die Materialvielfalt reduziert werden. Das wollen wir erreichen, indem wir einheitliche Komponenten verbauen (wie standardisierte Schrauben, eine Baugruppe in verschiedenen Produkten) und das Produktdesign weniger komplex gestalten. Zudem sollen mehr Bauteile verschraubt und weniger verklebt werden. Das vereinfacht die Demontage von Bauteilen beim Austausch nach Beschädigungen und reduziert zugleich die Abfallmenge als auch den Ressourcenverbrauch. Energiesparende Displays sollten nur dort eingesetzt werden, wo analoge Benutzeroberflächen nicht ausreichen. Dies erleichtert die Materialtrennung, Entsorgung und Wiederverwertung.

Hinsichtlich des **nachhaltigen Produktdesigns** steht SEVERIN zwar noch am Anfang, doch die Richtung ist klar: Wir wollen Produkte entwickeln, die umweltfreundliche Eigenschaften aufweisen und dabei höchste Funktionalität und Sicherheit bieten.

GERMAN QUALITY

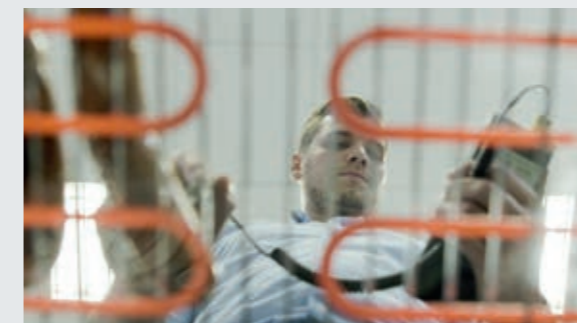
SEVERIN - SINCE 1892

GERMAN ENGINEERING & QUALITY

German Engineering & Quality ist weltweit ein Synonym für höchste Standards, Zuverlässigkeit und Präzision. Diesem Anspruch gerecht zu werden, ist für SEVERIN nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unser Ziel ist es, **hochwertige und langlebige Produkte** zu entwickeln, die das Leben unserer Kunden bereichern. Wir erfüllen die Standards für elektrische Sicherheit, elektromagnetische Felder und Verträglichkeit sowie chemische Sicherheit. Im Rahmen der Qualitätsprüfung werden wesentliche Produkteigenschaften evaluiert, die einen Einfluss auf die Qualität des Endprodukts haben. Dazu zählen unter anderem die Verarbeitungsqualität, Funktionalität, Ergonomie, Bedienungsfreundlichkeit, Langlebigkeit, der Pflegekomfort sowie die Eignung und Beständigkeit der Produktteile für die bzw. in der Spülmaschine. Die Bedienungsanleitungen werden seit jeher von uns verfasst.

Die Markteinführung von Produkten erfolgt ausschließlich unter der Voraussetzung, dass diese einer umfassenden Prüfung und Zertifizierung durch **unsere deutsche Qualitätssicherung** unterzogen wurden. Der Austausch mit asiatischen Kolleginnen und Kollegen stellt dabei nur einen Aspekt dar, ebenso von Bedeutung ist die regelmäßige Besichtigung des eigenen Werkes sowie diejenigen der Tier-1-Lieferanten.

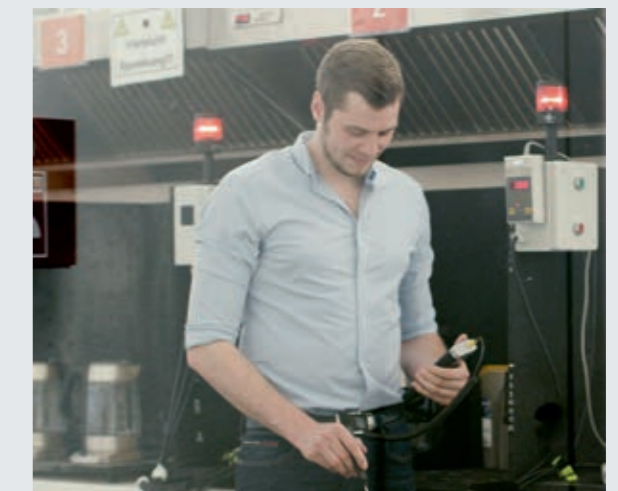
Damit wir unsere hohen Ansprüche einlösen können, haben wir einen globalen Qualitätsprozess implementiert, der unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine umfassende Kontrolle sowie Umsetzung ermöglicht. Die Qualitätssicherung wird von der Unternehmenszentrale in Sondern für alle Standorte weltweit gesteuert. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Kundinnen und Kunden die bestmögliche Qualität bekommen. Daher unterziehen wir bei SEVERIN jedes Produkt einem mehrstufigen Prüfverfahren: Um die hohe Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, führen wir während der Fertigung sowie nach Abschluss der Produktion und vor der Übernahme ins Lager umfangreiche Tests durch. Dafür betreiben wir sowohl in Deutschland als auch in China hochwertig ausgestattete Prüflabore.



Unser umfassender Ansatz zur Produktvalidierung beinhaltet neben der Einhaltung der gesetzlichen Verordnungen auch die Überprüfung gemäß IEC-/EN-Normen, Lebensdauer-, Performance- und Gebrauchstauglichkeits- sowie Verpackungstests. Des Weiteren lassen wir externe Zertifikate durch anerkannte, unabhängig renommierte Prüfinstitute in den Bereichen Chemie, Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ausstellen. Zudem begleiten wir den Pilotlauf zu Beginn der Massproduktion, um einen erfolgreichen Hochlauf zu garantieren.

Für uns endet der Service nicht mit dem Verkauf eines Produkts. In unserem Servicecenter am Standort Sondern bieten wir telefonische Beratung und Reparaturen an. Das Feedback unserer Teams ist für unsere Produktentwicklung essenziell. Denn nur so gelingt es uns, einfach zu reparierende Produkte zu fertigen, was deren Lebensdauer und Nachhaltigkeitsbilanz weiter optimiert. Nicht zuletzt legen wir großen Wert auf umfassende Ersatzteilverfügbarkeit. In unserem Lager für technische und nicht technische Ersatzteile in Sondern werden über 4.600 verschiedene Teile vorgehalten und über 960.000 Stück sind vorrätig. Das entspricht durchschnittlich 209 Stück pro Ersatzteil.

German Engineering & Quality ist für uns ein umfassender Qualitätsanspruch und tief in unserer Unternehmenskultur verwurzelt. Durch strikte Einhaltung internationaler Standards und kontinuierliche Qualitätsprüfungen sichern wir die Qualität unserer Produkte, von der ersten Entwicklungsphase bis zur Markteinführung. Unsere globalen Qualitätsprozesse und die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten gewährleisten, dass jedes Produkt, das unser Werk verlässt, unseren hohen Anforderungen entspricht. Der umfangreiche Service nach dem Verkauf und die hervorragende Ersatzteilverfügbarkeit sind weitere Eckpfeiler unserer Verpflichtung gegenüber unseren Kunden. So stellen wir sicher, dass unsere Produkte nicht nur den Alltag bereichern, sondern auch durch Langlebigkeit und zukünftig auch durch Nachhaltigkeit überzeugen.





4.0 AUSRICHTUNG
DER NACHHALTIGKEIT

4.0 AUSRICHTUNG DER NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGE TRANSFORMATION, ZIELE UND WESENTLICHE THEMEN

In unserem Streben nach Fortschritt und Innovation erkennen wir die Notwendigkeit, eine nachhaltige Entwicklung in unsere Unternehmenspraxis zu integrieren, insbesondere in Bezug auf die Produktion unserer Elektrogeräte.

Unsere Mission ist es, Produkte zu entwickeln, die nicht nur höchste Leistung und Qualität bieten, sondern möglichst klima- und ressourcenschonend produziert werden und somit den Erwartungen unserer Kunden gerecht werden. Mit diesem Ziel haben wir 2022 begonnen, unsere wesentlichen Themen im Nachhaltigkeitsbereich zu identifizieren.

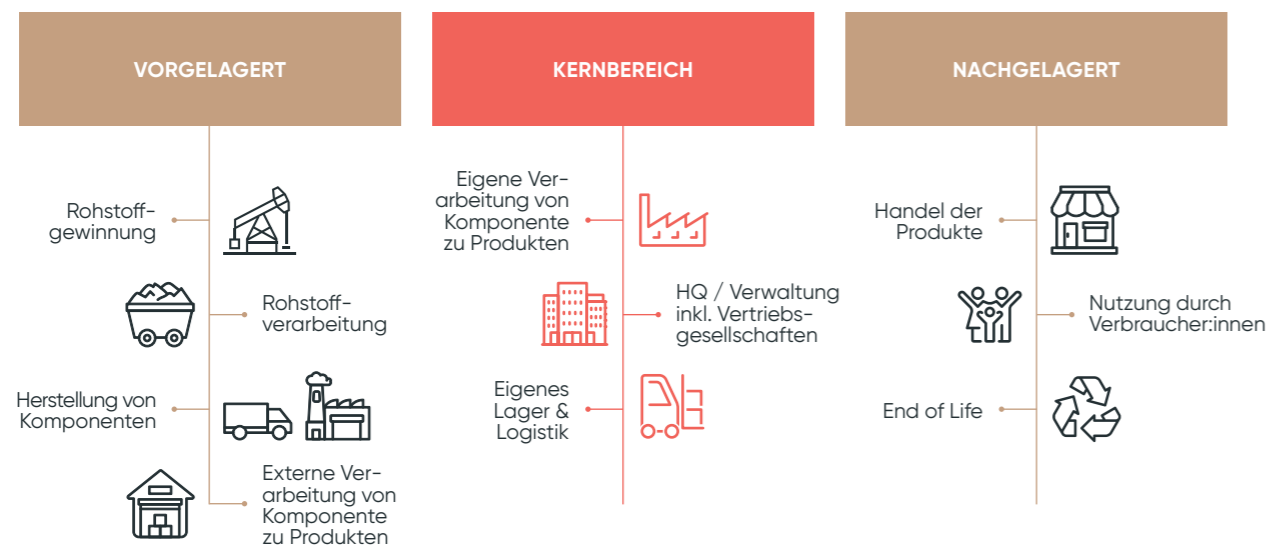
Basierend auf der Analyse unserer Wertschöpfungskette (s. Abbildung) sowie der Auswertung der Befragungen unserer Stakeholder (zu den jeweiligen Methoden siehe die Seiten 27 und 47 des vorliegenden Berichts) ergaben sich sechs wesentliche Themenfelder – **Klima, Kreislauf-**

wirtschaft & Verpackung, Lieferkette, Mitarbeitende, Governance sowie Kunden- und Produktsicherheit.

Die wesentlichen Themen haben wir im vorliegenden Bericht in Anlehnung an GRI 2021 definiert und bewertet. Aktuell sind wir dabei, die Themen noch stärker in unserer Geschäftsstrategie zu verankern. Diese wird Ende 2024 einer umfassenden Überarbeitung unterzogen, um SEVERIN zukunftsorientiert auszurichten. Denn zukünftig werden wir nach dem Prinzip der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse der European Sustainability Reporting Standards berichten. In diesem Zusammenhang kann es zur Anpassung und Erweiterung unserer Themen kommen.

Ziel ist es, nicht nur qualitativ hochwertige Elektrogeräte herzustellen, sondern auch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und für die Gesellschaft zu leisten. Unsere Vision ist es, eine von Nachhaltigkeit geprägte Zukunft, in der Innovation und Verantwortung Hand in Hand gehen, mitzugestalten.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE SEVERIN



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, zur Verwirklichung einer von Nachhaltigkeit geprägten Zukunft beizutragen. Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der UN. Im Zuge der Risikobewertung unserer Geschäftstätigkeiten haben wir die Relevanz aller 17 Ziele umfassend analysiert und anschließend eine Auswahl getroffen, die final von der Geschäftsführung und dem internen Experten für Nachhaltigkeit validiert wurde.

Demnach sind die SDGs 5, 7, 8, 12 und 13 von besonderer Bedeutung für unsere Lieferkette, unsere Produkte und Prozesse. Aus diesem Grund richten wir unser Handeln zunächst an diesen fünf Zielen aus, die maßgeblich zu einer nachhaltigen Entwicklung bei SEVERIN beitragen (Kriterien und Auswahlprozess der SDGs siehe Leseanleitung, S. 46).

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sicherstellen

Die zukünftig verstärkte Entwicklung energieeffizienter Geräte wird dazu beitragen, den Energieverbrauch der Verbraucher zu reduzieren.

Wir haben die Auswirkungen unserer Produktionsprozesse auf die Umwelt im Rahmen der Lieferkette analysiert und identifizieren aktuell Optimierungspotenziale. So werden wir zukünftig zum Beispiel bei der Auswahl unserer Lieferanten deren Produktionskennzahlen zur Nutzung erneuerbarer Energien berücksichtigen. Unser Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit unserer Produkte zu erhöhen und gleichzeitig deren Stromverbrauch zu reduzieren.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum fördern

Wir möchten sicherstellen, dass unsere Lieferanten und Zulieferer menschenwürdige Arbeitsbedingungen gewährleisten und die international anerkannten Arbeitsstandards einhalten.

So legen wir als Mitglied von Amfori Wert auf den BSCI-Verhaltenskodex. Dieser setzt 11 Prinzipien voraus, wie beispielsweise angemessene Vergütung, keine Zwangs- und Kinderarbeit sowie ein sicheres Arbeitsumfeld. Wir arbeiten an der Transparenz unserer Lieferkette, um Missstände frühzeitig erkennen und zeitnah Maßnahmen zur Verbesserung einleiten zu können. Damit wir schnell auf Regelverstöße und Beschwerdevorgänge innerhalb der SEVERIN-Gruppe reagieren können, haben wir auf unserer Homepage ein Compliance-Hinweisgebertool integriert. Auf diese Weise möchten wir auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze fördern, die den genannten Bedingungen gerecht werden – regional in Deutschland sowie an unseren europäischen und asiatischen Standorten.



Geschlechtergerechtigkeit fördern

Alle Mitarbeitenden sollen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung oder Identität gleiche Chancen auf Einstellung, Beförderung, Entlohnung und berufliche Weiterentwicklung haben.

Wir setzen uns für die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Optionen ein. Regelmäßige Gehaltsanalysen sorgen dafür, geschlechtsspezifische Unterschiede zu identifizieren und zu beseitigen. Die Sicherstellung eines Arbeitsumfeldes, das frei von Diskriminierung ist, hat oberste Priorität.



SEVERIN



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster fördern

Wir möchten Nachhaltigkeit stärker in unseren Produktionsprozessen verankern und zugleich umweltverträgliches Konsumverhalten fördern.

Dabei setzen wir uns für die Reduzierung von Abfall ein, indem wir langlebige Produkte herstellen, die reparierbar sind. Darüber hinaus garantieren wir eine Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 5 Jahren. Unser Verpackungsvolumen wollen wir weiter minimieren und Verpackungen zu 100 % recyclebar gestalten. Seit 2023 nutzen wir umweltfreundliche Luftpolsterfolie und Klebeband aus Kartoffelstärke.



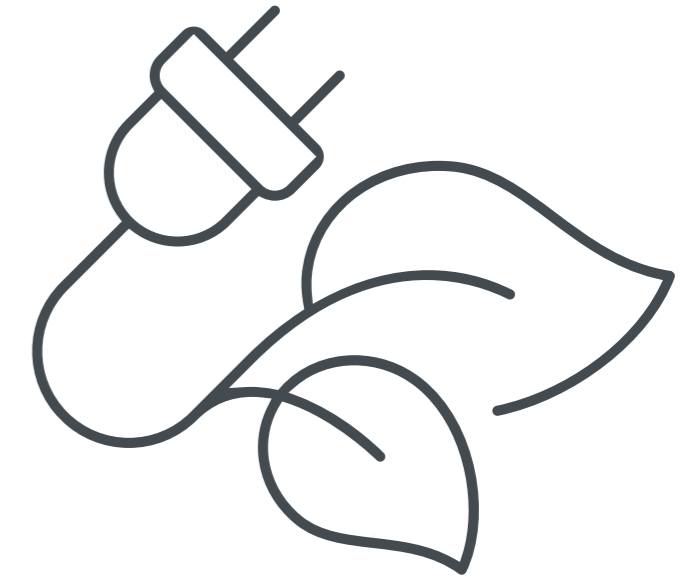
Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen

Die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen hat für uns eine sehr hohe Priorität. Wir möchten die Entwicklung energieeffizienter, reparierbarer Produkte verstärken, unsere Treibhausgasemissionen schrittweise reduzieren und unsere Transporte emissionsärmer gestalten.

An unserem Hauptsitz in Deutschland wollen wir Maßnahmen implementieren, um auch hier unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich zu senken und sukzessive auf erneuerbare Energien umzusteigen. Zusätzlich setzen wir auf moderne Logistiklösungen, um die Umweltbelastung durch Transporte zu minimieren. Beispielsweise wollen wir vermehrt mit Lieferdiensten kooperieren, die emissionsarme Transportmethoden verwenden.



„Nachhaltigkeit bei SEVERIN ist mehr als nur ein Projekt – sie bildet die Grundlage unserer Zukunftsfähigkeit. Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht nur als zentrales Kriterium für die Entwicklung unserer Produkte, sondern für das gesamte Business Development und die interne Organisationsstruktur.“



NACHHALTIGKEITSSTRUKTUR SEVERIN

UNSER NACHHALTIGKEITSPROZESS UND DIE RELEVANTESTEN AUSWIRKUNGEN

Für die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir zunächst unsere vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette analysiert und basierend auf den Ergebnissen den Optimierungsbedarf und das Verbesserungspotenzial in den Bereichen Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Unternehmensführung identifiziert. Damit wir alle wesentlichen Themen abteilungsübergreifend berücksichtigen und vorantreiben können, haben wir verschiedene Arbeitskreise gebildet, die zusammen mit einem internen Sustainability Expert die Ziele definieren. Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben die Aufgabe, ihre Teams für die relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren. Auf diese Weise möchten wir sicherstellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess involviert und kontinuierlich über die Fortschritte informiert werden können.

Parallel wurden die Auswirkungen von SEVERIN auf Umwelt, Menschen und Wirtschaft über ein Risiko-Screening evaluiert. Die Ergebnisse haben wir im Anschluss unseren wichtigsten Stakeholdern im Rahmen einer Befragung vorgestellt und um eine Bewertung gebeten. Daraus ergab sich die Priorisierung unserer strategischen Handlungsfelder, die in Zukunft optimiert und anhand von Indikatoren kontrolliert werden:

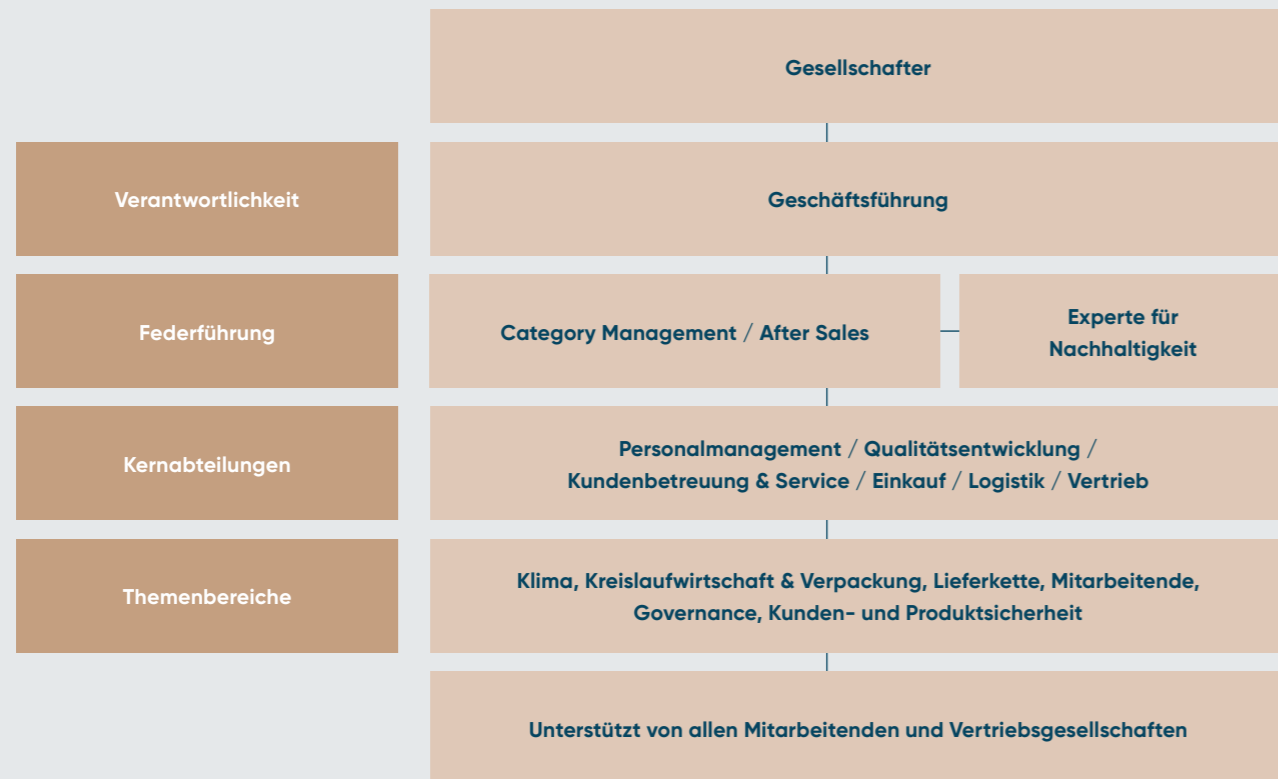
1. Definition Systembild SEVERIN
2. Impactanalyse entlang der Wertschöpfungskette
3. Einbindung relevanter Stakeholder in einen Stakeholder-Dialog
4. Identifizierung wesentlicher Themen und Definition finaler strategischer Handlungsfelder
5. Inhaltliche Bearbeitung der strategischen Handlungsfelder in internen Arbeitsgruppen mit Erfassung des Status Quo, Erarbeitung von Vision sowie Zielen inkl. Einbettung der SDGs je wesentlichem Thema

STAKEHOLDER-ANALYSE

Wir haben im Jahr 2023 in unseren wichtigsten Interessengruppen über 270 Personen befragt und gebeten, SEVERIN in Bezug auf verschiedene ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte sowie das Engagement in puncto Nachhaltigkeit insgesamt zu bewerten. Die Umfrage gliederte sich in vier Bereiche und spezifische Fragen, abgestimmt auf die einzelnen Interessengruppen. In Bezug auf die Untersuchung der Interessengruppen ist zu erwähnen, dass sich diese zukünftig im Rahmen des neuen ESRS-Standards in Teilen verändern und erweitern können.

Art der Einbindung: Die Umfrage wurde in Form eines digitalen Fragebogens angeboten oder persönlich im Rahmen eines Gesprächs durchgeführt und anschließend dokumentiert. Dabei wurden sowohl allgemeine Fragen zu SEVERIN als Unternehmen im Bezug auf Nachhaltigkeit gestellt als auch spezifische Aspekte mit Relevanz für die jeweiligen Stakeholder-Gruppen abgefragt. Der umfangreichste Teil umfasste die Einordnung und Ergänzung der wesentlichen Themen sowie die Verifizierung und Priorisierung der Impacts. Zum Schluss konnten Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge angefügt werden. Jede Stakeholder-Kategorie hatte die gleiche Gewichtung. Das Ergebnis zeigte, dass es bei keiner Interessengruppe Ergänzungen der vorgelegten wesentlichen Themen gab.

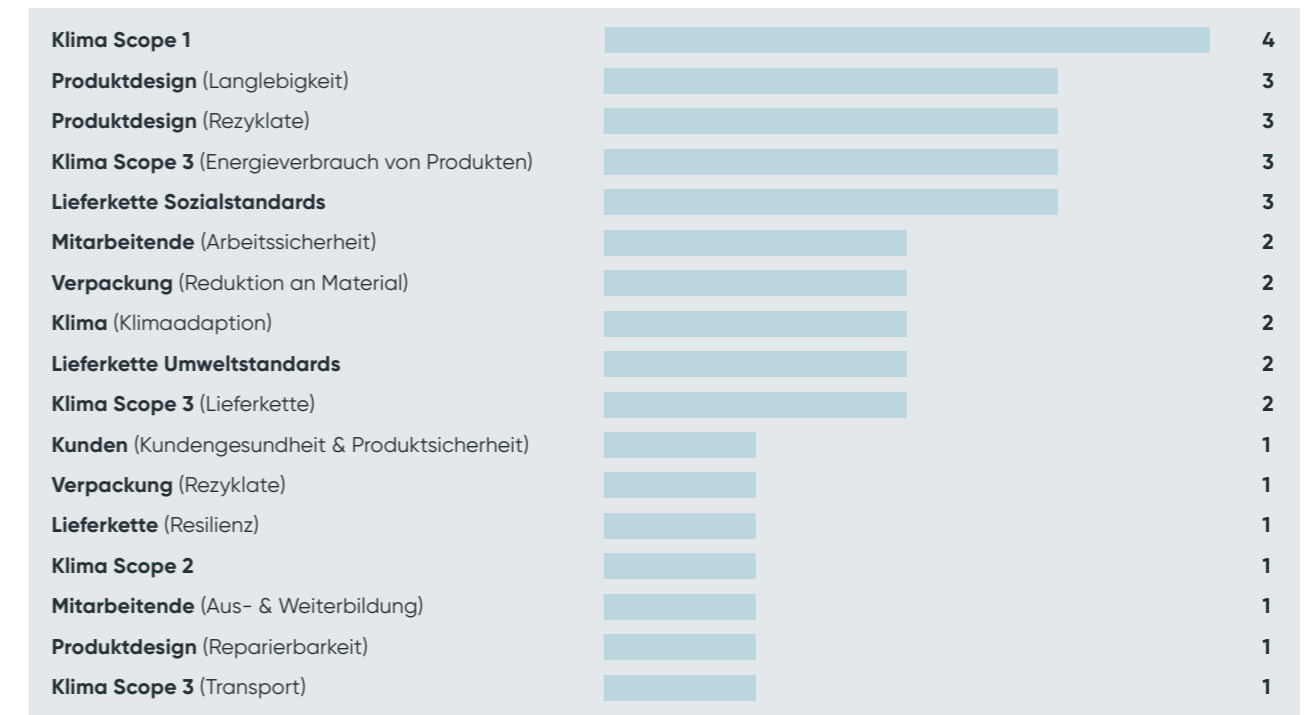
WIE WIR NACHHALTIGKEIT BEI SEVERIN ORGANISIEREN:



NACHHALTIGKEITSSTRUKTUR BEI SEVERIN

TOP WESENTLICHE THEMEN GESAMTÜBERSICHT STAKEHOLDER

Die blauen Balken zeigen die summierten Gesamtnennungen aller Stakeholder-Gruppen.



EINBLICKE STAKEHOLDER-DIALOG

STAKEHOLDER	TOP WESENTLICHE THEMEN
Eigentümer / Gesellschaftler	Klima Scope 1 und 2 Lieferkette Sozial- und Umweltstandards
Mitarbeitende	Produktdesign (Langlebigkeit) Mitarbeitende (Aus- & Weiterbildung) Produktdesign (Reparierbarkeit) Produktdesign (Rezyklate) Verpackung (Materialreduktion)
Eigene Vertriebsniederlassungen	Klima Scope 3 (Transport) Klima Scope 3 (Lieferkette) Klima Scope 1 Produktdesign (Langlebigkeit) Produktdesign (Rezyklate)
E-Commerce	Klima Scope 1 Kunden (Kundengesundheit & Produktsicherheit) Mitarbeitende (Arbeitssicherheit) Produktdesign (Langlebigkeit)
Lieferanten	Verpackung (Rezyklate) Verpackung (Reduktion an Material) Produktdesign (Rezyklate) Klima (Klimaadaptation) Klima Scope 3 (Energieverbrauch von Produkten)
LEH	Klima Scope 3 (Energieverbrauch von Produkten) Klima (Klimaadaptation) Lieferkette Sozialstandards Lieferkette Umweltstandards Mitarbeitende (Arbeitssicherheit)
Bank	Klima Scope 1 Klima Scope 3 (Lieferkette) Klima Scope 3 (Energieverbrauch von Produkten) Lieferkette (Resilienz) Lieferkette Sozialstandards



5.0 WESENTLICHE
THEMEN

HEUTE
BEWUSST
HANDELN FÜR
MORGEN



5.1 KLIMA

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Es ist uns im Berichtszeitraum gelungen, unsere direkten Emissionen, die in der Produktion und durch Prozesse im Unternehmen entstehen (Scope-1-Emissionen) sowie die indirekten Emissionen, die durch den Zukauf von Energie und Strom verursacht werden (Scope-2-Emissionen) erstmals vollständig zu messen. In Bezug auf unsere Scope-3-Emissionen – also die indirekten Emissionen, die durch Prozesse außerhalb unseres Unternehmens erzeugt werden – haben wir jedoch Schwierigkeiten feststellen müssen. Grund dafür ist, dass SEVERIN die meisten Produkte bei Produzenten in Asien fertigen lässt. Die vorgelagerte Beschaffung in dieser Region macht den größten Anteil unserer CO₂-Emissionen aus. Diese sind aber bislang nur sehr schwer zu ermitteln, da wir von Sundern aus keinen direkten Einfluss auf die dortige Ressourcenbeschaffung haben. Wir streben eine Veränderung dieser Situation durch gezielte Maßnahmen im Scope-3-Bereich an (siehe „Unsere Entwicklung“ im Report). Des Weiteren ist es unser Ziel, durch eine Lebenszyklusanalyse einen umfassenderen Überblick über die Emissionen einzelner Geräte und Komponenten zu gewinnen. Anders verhält es sich bei den nachgelagerten Transportprozessen, die wir gut analysieren können (siehe Seite 31 im Report).

UNSER BESTREBEN

Durch die kontinuierliche Auswertung der Emissionen bei Inbound- und Outbound-Transporten ist es uns gelungen, eine Transparenz über den ökologischen Fußabdruck zu gewinnen, so dass wir bewusstere Entscheidungen bei der Auswahl der Transportarten treffen können, um die Emissionen im Inbound- und Outbound-Bereich zu reduzieren.

Wir planen, ab Anfang 2025 weitere Maßnahmen zur Reduzierung unserer Emissionen anzustoßen. Ein wichtiger Schritt ist die Einführung von E-Trucks für die „letzte Meile“ zwischen Warstein und Sundern. Zudem sollen gezielte

Maßnahmen am Standort Sundern durchgeführt werden, um den Energie- und Materialverbrauch zu optimieren und die Umweltauswirkungen weiter zu minimieren. Das betrifft beispielsweise die Verringerung der Abfallmenge, die weitere Digitalisierung und Papierreduzierung sowie Umstellungen im Betrieb auf energiesparende Lichttechnik.

UNSERE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2022 zeigte die Auswertung unserer Auswirkungen auf das Klima deutliche Schwächen: Die Beschaffungslogistik (Inbound-Transport) erfolgte über mehrere Speditionen, wobei bislang kaum Augenmerk auf Umweltaspekte oder Emissionsreduktion gelegt wurde. Bei dem Nachlauftransport von den Häfen in Rotterdam oder Hamburg bis zum Lager in Sundern dominierte der Transport per Lkw. Ein Teil der Transporte erfolgte jedoch bereits umweltfreundlicher, beispielsweise durch den Einsatz des „Wars-teinerzugs“ von Hamburg nach Warstein, oder durch den Transport über den Rhein mit einem Binnenschiff von Rotterdam nach Duisburg.

Im darauffolgenden Jahr wurden erste Schritte unternommen, um die CO₂-Bilanz zu verbessern: Der Inbound-Transport wurde hauptsächlich über einen auf nachhaltige Logistik spezialisierten Forwarder gebündelt. Zudem erfolgte ein Wechsel vom Lkw- zum Zugtransport. Lediglich die „letzte Meile“ von Warstein nach Sundern muss aus Gründen der fehlenden Eisenbahninfrastruktur weiterhin per Lkw zurückgelegt werden.

Im Betrieb und in der Verwaltung wurden bisher geringfügige Energiesparmaßnahmen umgesetzt, wie die Umstellung auf nachhaltiges Papier in der Verwaltung und Büromaterial aus nachwachsenden Materialien.

GRI-Datengrundlage: 302-1, 305-1, 305-2, 305-3

ENERGIEVERBRAUCH

INNERHALB DER ORGANISATION	2022	2023
Gesamter Brennstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	Diesel: 71.563,13 l Benzin: 19.690,17 l	Diesel: 61.890,59 l Benzin: 11.051,00 l
Stromverbrauch	2.446.413,00 kWh	1.852.810,00 kWh
Wärmeenergieverbrauch	4.491.174,67 kWh	4.311.236,80 kWh
Gesamter Energieverbrauch	28.141.954,14 MJ	24.739.106,23 MJ

EMISSIONEN

[305-1]	2022	2023
Scope 1 Gesamt	58,17 t	46,7 t t
Scope 2 Standortbasiert	1.379,38 t	1.012,05 t
Scope 2 Marktbasierend	1.004,71 t	722,85 t
Scope 3 Eingeaufte Güter und Dienstleistungen	75.727,83 t	78.059,49 t
Scope 3 Transport und Verteilung (vorgelagert)	2.567,15 t	2.147,42 t
Scope 3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	144,34 t	105,61 t
Scope 3 Abfall	1.721,54 t	1.784,43 t
Scope 3 Geschäftsreisen	42,78 t	234,60 t
Scope 3 Pendeln der Beschäftigten	480,78 t	2023 = 499,92 t
Scope 3 Transport und Verteilung (nachgelagert)	850,46 t	1.513,98 t

GESAMTEMISSIONEN	2022	2023
Scope 1	58,17 t = 0,07 %	46,7 t = 0,05 %
Scope 2	1.379,38 t = 1,66 %	1.012,05 t = 1,19 %
Scope 3	81.535,03 t = 98,27 %	84.345,45 t = 98,76 %

5.2 KREISLAUFWIRTSCHAFT & VERPACKUNG

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Der EU Green Deal zielt auf die Klimaneutralität bis 2050 ab. Ein zentraler Faktor dafür ist die Kreislaufwirtschaft: Durch die Produktion von langlebigeren, leichter reparierbaren Geräten und Verpackungen aus recyclefähigen, biologisch abbaubaren Materialien werden Ressourcen noch effektiver geschont und genutzt, Umweltbelastungen sowie Abfall reduziert und langfristig Entsorgungssysteme entlastet. Wir haben ein Arbeitsteam gebildet, das sich grundlegend um Aspekte der Kreislaufwirtschaft sowie Verpackungsanpassungen kümmert und diese bei zukünftigen Projektentscheidungen berücksichtigt. Zudem wurde unser Service- und Reparaturteam personell erweitert und kann seit 2023 noch effizienter agieren.

UNSER BESTREBEN

In Zusammenarbeit mit dem Fachhandel wird eine Strategie für die Reparatur vor Ort erarbeitet, um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Ein neuer Ersatzteil-Onlineshop wird für Endkunden eingeführt, so dass Ersatzteile europaweit schneller und flächendeckender verfügbar sind. Zugleich soll dadurch die Anzahl der Mängelbehebungen gesteigert werden.

Des Weiteren streben wir an, den Anteil an Produkten, die nicht wieder aufbereitet werden können, stark zu senken. Dies soll durch optimierte Produktprüfungen im Retourenprozess erreicht werden. Ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Produkte ist die konsequente Auswertung von Kundenbewertungen für jede Reklamation und Retoure. Dadurch können etwaige Schwachstellen erkannt und behoben und langfristig die Anzahl an Reparaturen verringert werden. Unsere Verpackungsprozesse sollen weiter verbessert und nachhaltiger gestaltet werden. Die Inbetriebnahme der neuen Packstraße in Sundern markiert einen wichtigen Schritt, der durch den Einsatz von nachhaltigem Füllmaterial, wie umweltfreundlichem Papier und Klebeband, gekennzeichnet ist. Zudem wird der Versand von Paketen in der Verkaufsverpackung ohne Umkarton erweitert, um Verpackungsmaterial zu reduzieren. Ein weiteres Projekt zur Reduzierung des Folierens bei der Paletten-Einlagerung wird 2024 gestartet, wobei Klebestreifen als Alternative verwendet werden. Die Anpassung der Verpackungsgröße an die Geräte sowie die Einführung nachhaltiger Verpackungen für alle Geräte unter Einhaltung der nötigen Standards der europäischen Verpackungsverordnung oder ISTA 6 von Amazon sind weitere wichtige Schritte. Wir streben an, Lösungen für Mehrwegverpackungen oder ähnliche Optionen für Retouren zu implementieren, um den Verpackungsaufwand weiter zu redu-

zieren und Ressourcen zu schonen. Mit diesen Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, eine Tier-1-Verpackung zu erreichen, die ökologische Ansprüche in Bezug auf Nachhaltigkeit und Sicherheit erfüllt.

UNSERE ENTWICKLUNG

Bereits 2022 lag unser Fokus im Bereich Kreislaufwirtschaft auf der Reparatur von Geräten sowie der Bereitstellung von Ersatzteilen für Kunden. B-Ware wird bisher exklusiv im Werksverkauf vertrieben und beschädigte Geräte können über den Kundendienst ausgetauscht werden. Bei unseren Verpackungen wurde festgestellt, dass Paletten überwiegend foliert wurden und Füllmaterial aus Plastik in den Transportverpackungen verwendet wurde. Um diesen Zustand zu ändern, wurden umweltfreundlichere Alternativen aus Pappe und recycelter Luftpolsterfolie angeschafft.

Im Jahr 2023 wurden die Bemühungen um eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft weiter intensiviert. Eine B-Ware-Plattform wurde im Online-Shop eingeführt, um Kunden einen einfacheren Zugang zu technischen einwandfreien Produkten zu ermöglichen, deren Kartonagen beschädigt sind. Zudem wurden mehr Geräte repariert, unterstützt durch die Einführung einer Richtlinie für die Bewertung von Retouren. In dieser Bewertung haben wir alle unsere Geräte eingeteilt. Sobald die Produktionskosten höher sind als der Serviceaufwand, tauschen wir Geräte nicht aus, sondern reparieren sie. Ein Pilotprojekt zur Rücknahme von SEVERIN-Produkten aus dem Handel wurde in Zusammenarbeit mit dem Elektronfachmarkt Expert gestartet (Kapitel 7.2). Das führte dazu, dass der Anteil instandgesetzter reklamierter Geräte deutlich anstieg: von 29 % im Jahr 2021 auf über 55 % im Jahr 2023. Zudem wurden große Fortschritte im Bereich der Verpackung erreicht: So konnte 2023 zum Beispiel ein Projekt zur Erneuerung der Verpackungsstraße in Sundern gestartet und Anfang 2024 abgeschlossen werden, um effizientere und nachhaltigere Verpackungsmethoden zu implementieren und zugleich die Menge an Füllmaterial zu verringern. Zudem begannen wir mit dem Versand von Produkten in Verkaufsverpackungen ohne Umkarton direkt an den Endkunden, um auch hier die Menge an Verpackungsmaterial zu reduzieren.

GRI-Datengrundlage: 301-1, 306-3

EINGESETZTE MATERIALIEN NACH GEWICHT ODER VOLUMEN

[301-1]	2022	2023
Materialmenge in Verpackung	 Papier: 324,95 t	Papier: 334,12 t
	 Kartonagen: 2.386,56 t	Kartonagen: 2.425,92 t
	 Styropor: 172 t	Styropor: 162,76 t
	 Plastik: 79,43 t	Plastik: 81,7 t
Materialmenge in Produkten	 Kunststoff PVC, PE-HD, PP: 4.127,92 t	Kunststoff PVC, PE-HD, PP: 4.244,43 t
	 Glas: 409,86 t	Glas: 424,77 t
	 Gummi: 92,75 t	Gummi: 102,96 t
	 Metall: 36,12 t	Metall: 45,02 t
	 Kupfer: 332,83 t	Kupfer: 333,58 t
	 Edelstahl: 711,73 t	Edelstahl: 718,56 t
	 Eisen: 5.598,53 t	Eisen: 5.896,16 t
	 Aluminium: 606,57 t	Aluminium: 623,69 t
Materialmenge in Komponenten	 Metall und Motoren: 3.611,65 t	Metall und Motoren: 3.761,66 t
	 Batterien: 0,63 t	Batterien: 0,52 t
	 Akkus: 34,02 t	Akkus: 53,56 t
	 Zuleitung mit Stecker: 794,32 t	Zuleitung mit Stecker: 816,74 t
	 Platinen: 176,28t	Platinen: 187,79 t
	 Kompressor: 328,81 t	Kompressor: 283,53 t
	 Polyurethanschaum: 156,82 t	Polyurethanschaum: 135,22 t
	 Textilien: 7,42 t	Textilien: 9,79 t
	 Filz: 12,19 t	Filz: 19,8 t
	 Staubsaugerfilter: 31,95 t	Staubsaugerfilter: 51,5 t
	 Granitplatten Raclette: 578,68 t	Granitplatten Raclette: 475,97 t

5.3 LIEFERKETTE

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Eine nachhaltige Lieferkette ist von entscheidender Bedeutung, da sie Umweltbelastungen reduziert, soziale Verantwortung fördert, ethische Standards entlang der Lieferkette stärkt und faire Arbeitsbedingungen unterstützt. So trägt sie zur gesellschaftlichen Entwicklung bei – und bietet gleichzeitig ökonomische Vorteile.

Unser Supply-Chain-Management hat bereits in der Vergangenheit verschiedene Anpassungen vorgenommen. Seit 2020 sind wir Teil von Amfori. Dadurch können wir unsere Lieferanten, die auditiert werden, anhand von BSCI-Reports besser überblicken und ihre Nachhaltigkeitsperspektiven nachvollziehen. Unsere Mitarbeitenden inspizieren regelmäßig die Arbeitsbedingungen und Produktionsprozesse bei den Lieferanten, um Transparenz und faire Arbeitspraktiken sicherzustellen. Wir freuen uns, das Lieferkettengesetz-Zertifikat durch den ZVEI erhalten zu haben. Damit unterstreichen wir unsere Verpflichtung zur Einhaltung ethischer Standards und rechtlicher Vorgaben in der Lieferkette. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Durchführung eines Workshops mit unseren 25 wichtigsten Lieferanten im Jahr 2023, die 90 % unseres Einkaufsvolumens repräsentieren. Im Rahmen dieses Workshops haben sich alle Teilnehmenden über Aspekte der Nachhaltigkeit ausgetauscht und gemeinsame Optimierungsmaßnahmen herausgearbeitet. Zur Stärkung unserer Einkaufsorganisation haben wir eine robuste Struktur in Deutschland etabliert. Dadurch sind wir in der Lage, die Beschaffungsmärkte noch genauer zu vergleichen, insbesondere hinsichtlich Länderrisiken und Nachhaltigkeitsaspekten.

UNSER BESTREBEN

Wir haben klare Ziele im Hinblick auf die Bewertung unserer Lieferketten in Bezug auf soziale und ökologische Aspekte gesetzt:

1. Die Auswahl neuer Lieferanten, wobei das BSCI-Audit und Report mit einem Scoring als Kriterium dient. Alle Lieferanten sollen neue Verträge erhalten, die einen Code of Conduct beinhalten, der die Zusammenarbeit regelt und disziplinarische Prozesse im Falle der Nicht-

einholung transparent macht.

2. Zusätzlich wird das Hinweisgebersystem auf der SEVERIN-Website gemäß dem Beschwerdeverfahren des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) angepasst.
3. Um die Lieferketten widerstandsfähiger zu machen und die Abhängigkeit von einem einzigen Markt zu reduzieren, planen wir den Aufbau einer Second Source außerhalb Chinas.
4. Darüber hinaus planen wir die Verlagerung unserer geschäftlichen Aktivitäten ins nahegelegene Ausland (Nearshoring) und werden daher ab 2024 einen Testmarkt in der Türkei etablieren. Dort sollen Produkte für den lokalen Markt angeboten werden.

UNSERE ENTWICKLUNG

Seit 2023 sind wir Teil des BEPI-Systems von Amfori, der Business Environmental Performance Initiative. Dies ermöglicht uns eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung unserer Lieferketten sowie eine kontinuierliche Verbesserung unserer umweltorientierten Anforderungen. Darüber hinaus führen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Audits und Inspektionen bei externen Lieferanten durch. Dafür erhielten wir Anfang 2023 das Lieferkettengesetz-Zertifikat von ZVEI. Außerdem haben wir im Jahr 2023 erstmals einen Workshop mit den Top-25-Lieferanten, die 90 % des Einkaufsvolumens ausmachen, durchgeführt. Um die Lieferketten widerstandsfähiger, transparenter und nachhaltiger zu gestalten, arbeiten in Deutschland verschiedene Kollegen aus der Beschaffung und dem Category Management zusammen.

Zudem werden mögliche internationale Beschaffungsmärkte vor allem in Bezug auf das jeweilige Länderrisiko und ihre Nachhaltigkeitsperformance verglichen, wobei der SDG-Index als Bewertungsinstrument herangezogen wird.

GRI-Datengrundlage: 308-1, 414-1



2023:
LIEFERKETTEN-
GESETZ-
ZERTIFIKAT
VON ZVEI



5.4 MITARBEITENDE

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden hat für uns höchste Priorität. Wir gewährleisten die Sicherheit durch regelmäßige Sicherheitsunterweisungen und Ausbildung für Ersthelfende. Bis 2021 wurden Weiterbildungen nur auf Anfrage angeboten. Die gezielte Weiterentwicklung der Ausbildung stand damals nicht im Fokus, wurde jedoch zunehmend priorisiert. Ein weiterer positiver Trend ist die steigende Anzahl von Frauen in Führungspositionen. Diese Anzahl wollen wir zukünftig allerdings noch weiter steigern. Wir zeichnen uns durch eine vielfältige Belegschaft aus, zu der Mitarbeitende aus verschiedenen Herkunftsländern gehören. Wir haben uns dafür eingesetzt, die Ausbildungsmöglichkeiten gezielter zu gestalten, um die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden passgenau und kontinuierlich zu fördern. Dies beinhaltet auch unsere Zielsetzung, zukünftige Diversität und Inklusion in allen Unternehmensbereichen noch stärker zu fördern als bisher.

UNSER BESTREBEN

Wir wollen uns noch stärker für unsere Mitarbeitenden einsetzen. Dazu gehört der Aufbau eines Schulungskatalogs, um die Entwicklung und die optimale Qualifikation der Teams sicherzustellen. Zukünftig möchten wir unseren Mitarbeitenden ermöglichen, Feedback und Vorschläge für Verbesserungsmöglichkeiten einfacher als bisher einzubringen. Dafür planen wir Befragungen, mindestens zwei Personalgespräche pro Jahr sowie die Einführung von Feedbackbögen zu verschiedenen Anlässen wie die Probezeit, den Austritt und die Ausbildung. Um unsere Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern, werden wir eine englischsprachige Karriereseite einführen und unser Employer Branding weiterentwickeln: Die Ausbildungsinhalte werden überarbeitet und das Angebot des Feel-Good-Managements wird ausgebaut, möglicherweise in Zusammenarbeit mit Krankenkassen.

Die Digitalisierung unserer Personalakten zielt darauf ab, die Verwaltungsprozesse insgesamt zu professionalisieren und den Papierverbrauch nachhaltig zu reduzieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Führungskräften durch eine optimierte Verteilung von Zuständigkeiten und Aufgabenbereichen. Dies erfolgt durch ein gezieltes Leadership-Programm sowie individuelles Coaching.

Wir planen, auch in Zukunft flexible Arbeitsmodelle anzubieten, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, ist ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmenswerte. Mit diesen Maßnahmen möchten wir das Wohlbefinden und zugleich das Entwicklungspotenzial unserer Mitarbeitenden entscheidend verbessern.

UNSERE ENTWICKLUNG

In Bezug auf das Engagement für unsere Mitarbeitenden haben wir im Jahr 2022 bereits wichtige Grundlagen geändert. Dazu gehörten die Einführung eines regelmäßigen Turnus für Personalgespräche sowie mehr Updates zur Unternehmensentwicklung, um den Mitarbeitenden ein Verständnis für die Unternehmensziele zu vermitteln. Zusätzlich wurden Benefits wie das Business Bike, Personalrabatt und eine Altersvorsorge eingeführt. Im Jahr 2023 erfolgte eine Erhöhung der Personalgesprächsfrequenz, um einen noch intensiveren Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit den Führungskräften zu fördern. Regelmäßige All-Hands-Meetings werden angeboten, um die gesamte Belegschaft im persönlichen Gespräch über die Unternehmenslage zu informieren und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu schaffen. Darüber hinaus wurden weitere Benefits in Form des Wellpass-Fitnessprogramms eingeführt, um die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Damit können Mitarbeitende verschiedene Sport- und Gesundheitseinrichtungen deutschlandweit nutzen.

GRI-Datengrundlage: 2-7, 2-8, 401-1, 403-1, 403-2, 403-3, 403-4, 403-5, 403-6, 403-7



5.5 GOVERNANCE

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Im Jahr 2020 haben wir eine globale Compliance-Richtlinie eingeführt, die in deutscher, englischer und chinesischer Sprache verfügbar ist. Diese Richtlinie beinhaltet zudem spezifische Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, die einen integralen Bestandteil unserer Compliance-Praktiken darstellen. Insbesondere im Vertrieb und Einkauf legen wir einen Schwerpunkt auf Schulungen zu Themen wie Kartellrecht und Antikorruption. Dadurch stellen wir sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die geltenden Vorschriften informiert sind und sich daran orientieren können.

Zusätzlich zu den Schulungen zur Korruptionsbekämpfung haben wir auch Maßnahmen zur Prävention von Cyberkriminalität implementiert. Vor 2022 wurden allerdings noch keine Schulungen in diesem Bereich durchgeführt. Unser Ziel ist es, ein umfassendes Compliance-Programm aufrechtzuerhalten, das sowohl die rechtlichen Anforderungen erfüllt als auch das Vertrauen unserer Kunden und Partner in unsere Geschäftspraktiken stärkt.

UNSER BESTREBEN

Wir wollen unser Team mit unseren neuen Compliance-Richtlinien bestens vertraut machen. Das beinhaltet gezielte Schulungen, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die relevanten Vorschriften informiert sind und wissen, wie sie sich im Ernstfall verhalten können. Deshalb wurde bereits eine zusätzliche Hinweisgeber-Lösung eingeführt, die die Kommunikation über und das Melden von Verstößen erleichtert. Um sicherzustellen, dass Compliance-Themen bereits bei der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt werden, wurden sie in den Onboarding-Prozess integriert.

Zukünftig wird ein Budget für die Personalentwicklung eingerichtet, um die Weiterbildung in diesem Bereich noch

stärker zu fördern. Zugleich wird ein Risikomanagement aufgebaut, um potenzielle Risiken frühzeitig identifizieren und angemessen darauf reagieren zu können.

Ein weiterer Fokus liegt auf der kontinuierlichen Optimierung der Arbeitssicherheit. Deshalb werden unsere Richtlinien in Bezug auf Sicherheit am Arbeitsplatz, vor allem im gewerblichen Bereich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher stetig erweitert.

UNSERE ENTWICKLUNG

Die umfassende globale Compliance-Richtlinie, die wir 2020 in den Sprachen Deutsch, Englisch und Chinesisch eingeführt haben, legt klare Standards fest und verpflichtet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen, insbesondere in den Bereichen Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie Menschenrechte. Auf unserer Homepage ist ein Hinweisgebersystem über das Impressum aufrufbar, so dass Gesetzesverstöße anonym online oder über eine telefonische Anlaufstelle gemeldet werden können. Um sicherzustellen, dass alle diese Richtlinie verstehen und einhalten, werden Schulungen angeboten. Darüber hinaus werden Weiterbildungen in den Bereichen Menschenrechte und Lieferkette durchgeführt, um das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Themen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung von SEVERIN zu schärfen. Zur Gewährleistung der Sicherheit am Arbeitsplatz finden regelmäßige Sicherheitsunterweisungen statt. Angesichts der steigenden Bedrohung durch Cyberkriminalität haben wir auch interne Maßnahmen verschärft, wie Authentifizierung bei Programmen und firmeninterne, verschlüsselte Datenträger, um uns vor Cyberangriffen zu schützen und die Sicherheit unserer Daten und Systeme zu gewährleisten.

GRI-Datengrundlage: 205-1, 205-2

5.6 KUNDEN- UND PRODUKTSICHERHEIT

AUSGANGSSITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden sowie die Qualität unserer Produkte haben für uns höchste Priorität. Unsere Qualitätsentwicklungs- und Produktsicherheitsabteilung testet unsere Geräte intensiv, um sicherzustellen, dass sie höchsten Standards entsprechen. Zudem bieten wir umfassende Garantieleistungen auf unsere Produkte, ermöglichen den Austausch von Geräten, falls erforderlich, sowie einen umfassenden Support, um Kundenanfragen zeitnah und effizient beantworten und etwaige Probleme schnell lösen zu können. Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden bestmöglich zu erfüllen und ihnen die Grundlage für ein vertrauensvolles Verhältnis zu unserem Unternehmen zu offerieren.

UNSER BESTREBEN

Wir wollen den Austausch zwischen Kundinnen und Kunden, dem Kundenservice sowie verschiedenen internen Abteilungen, wie dem Qualitäts- und Sicherheitsmanagement sowie dem Category Management, verbessern. Dies soll dazu beitragen, Kundenanliegen noch schneller und effizienter zu bearbeiten und die Produktqualität kontinuierlich zu optimieren. Wir müssen dauerhaft sicherstellen, dass sowohl interne Standards als auch externe Vorschriften eingehalten werden. Um Kundinnen und Kunden besser zu informieren und aufzuklären, planen wir die Einrich-

tung eines Wikis, das Informationen zu Allergien, Stoffen, Materialien und Geräteoberflächen transparent bereitstellt. Auf unserer Webseite sollen Hinweistexte über Produkteigenschaften, Sicherheitsaspekte und Anwendungshinweise implementiert werden. Diese Maßnahmen sollen das Vertrauen in unser Unternehmen nachhaltig stärken und die Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden insgesamt verbessern.

UNSERE ENTWICKLUNG

Wir setzen uns konsequent dafür ein, relevante Vorgaben wie die EU-Chemikalienverordnung REACH zu erfüllen, um die Produktsicherheit zu gewährleisten und sicherzustellen, dass alle Produkte den gesetzlichen Bestimmungen in den Bereichen Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe entsprechen. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf eine reibungslose Garantieabwicklung und einen problemlosen Austausch von Produkten. Kundenanfragen werden umgehend und kompetent bearbeitet, um eine hohe Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.

GRI-Datengrundlage: 416-1, 416-2





6.0 CASE STORY

6.1 SEIT ÜBER 30 JAHREN EIN REPARATUR- UND SERVICECENTER

Die Produkte von SEVERIN finden sich in fast jedem deutschen Haushalt – aus einem einfachen Grund: **Deutsche Qualitätsstandards und Langlebigkeit sind seit über 130 Jahren** tief in unserer Traditionsmarke verwurzelt. Dieses Markenversprechen wollen wir auch in Zukunft garantieren und stärken. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Produktstrategie zu etablieren, die Modularität, Reparierbarkeit und Nachrüstbarkeit bereits im Design- und Entwicklungsprozess berücksichtigt. Unsere FILKA erfüllt diese Kriterien bereits und war der Ansatz für unsere zukünftige Designphilosophie (siehe Seite 16).

Wir haben frühzeitig das große Potenzial erkannt, das in der Instandsetzung reklamierter Geräte liegt: **Seit 1976 haben wir in Sundern ein eigenes Servicecenter.** Mit unserer Filterkaffeemaschine Caprice, die sich schon vor 40 Jahren als eine der ersten Haushaltsgeräte reparieren ließ, haben wir Standards gesetzt, die wir nun auch für andere Produktlinien etablieren wollen. Neben den technischen Voraussetzungen benötigen wir dafür eine praktikable Service-Infrastruktur. Deshalb haben wir bei SEVERIN in den vergangenen Monaten Serviceprozesse vereinheitlicht und international ausgerollt.

Im Jahr 2023 haben unsere Kolleginnen und Kollegen Elektrogeräte im Wert von über 2,5 Millionen Euro (Summe aus A- und B-Ware sowie aufbereiteten und reparierten Retouren) repariert und vor der Verschrottung bewahrt. Wir sind stolz darauf, diesen Beitrag zur Vermeidung von Elektroschrott zu leisten und unseren Kundinnen und Kunden ihre Geräte, selbst wenn sie schon älter sind, voll funktionsfähig zurückgeben zu können. In Zukunft ist es unser

Bestreben, die Retourenquote sowie den exakten Elektroschrottwert jährlich zu erheben. Durch die vermehrte Bereitstellung von Ersatzteilen an Kunden und fachliche Reparaturleistungen im Zuge des „Right to Repair“-Gesetzes erhoffen wir uns eine Reduktion dieser Werte. Für die Reparaturen greift unser Team auf über 4.600 verschiedene Teile aus unserem im Jahr 1985 eröffneten und seitdem kontinuierlich erweiterten Ersatzteillager zurück. Eine Stückmenge von 960.000 war Anfang 2024 vorrätig, das entspricht durchschnittlich 209 Stück pro Ersatzteil.

Aktuell sind wir dabei, unseren Reparaturservice europaweit auszubauen. Wir stehen hierzu in Kontakt mit verschiedenen Händlern und Anbietern. Unser Ziel ist es, die Beschaffung von Ersatzteilen und die Abwicklung von Reparaturen für unsere Kunden so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten.



6.2 WEIL ES NUR GEMEINSAM GEHT EIN ZUKUNFTSFÄHIGES SERVICE- UND REPARATURNETZWERK

Elektrohaushaltsgeräte sind oft täglich im Einsatz; Verschleiß und Defekte sind nicht ungewöhnlich. Viel zu viele Geräte werden bis heute selbst bei kleineren Beschädigungen leichtfertig und ungeprüft ersetzt. Die Möglichkeit einer Reparatur ist meist gar nicht vorgesehen. Dieser vermeintlich leichtere und günstigere Weg belastet unsere weltweiten Ressourcen. Deshalb geht das Team von SEVERIN zusammen mit seinen Handelspartnern andere Wege.

Ein erstes Pilotprojekt wurde im vergangenen Jahr mit **expert Deutschland** ins Leben gerufen: Reklamierte SEVERIN-Produkte gehen seit Herbst 2023 nicht mehr in die Defektwarenabwicklung. Sie werden ins Sunderner Service Center geschickt, dort begutachtet und wenn möglich instand gesetzt. Es ist uns seitdem gelungen, über **55 % der eingesandten Produkte zu reparieren**, so dass sie weiter- beziehungsweise wiederverwendet werden konnten.

Weil uns das Ergebnis überzeugt hat, haben wir eine neue, überarbeitete Service-Vereinbarung exklusiv mit expert geschlossen. Unser Ziel ist es, so oft wie möglich eine fachgerechte Reparatur vor Ort zu gewährleisten, um den Versand zu vermeiden. Dafür können unsere Kundinnen und Kunden alle SEVERIN-Produkte, egal wo sie gekauft wurden, in ausgewählte expert-Filialen bringen. Das spart Ressourcen und davon profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die lokalen Handelspartner.

Gemeinsam mit unseren Fachhandelspartnern entwickeln wir ein zukunftsfähiges Service- und Reparaturnetzwerk, damit defekte Geräte künftig schneller und unkomplizierter repariert werden können. Für unsere Fachhandelspartner bedeutet das:

- Wir sind von der Qualität und Haltbarkeit unserer Produkte überzeugt. Deshalb verzichten wir auf Abgeltungspauschalen und kompensieren die Mängel an unseren Produkten.

- Beschädigte oder fehlerhafte Ware nehmen wir zurück, um diese Produkte nach Möglichkeit aufzuarbeiten und aus den Mängeln zu lernen.
- Für alle Excellence-Produkte werden wir im Falle von Reklamationen zuerst immer ressourcenschonende Lösungen prüfen: Können die Geräte repariert beziehungsweise Ersatzteile eingebaut werden, um einen pauschalen Austausch und die resultierende Entsorgung von Geräten, die instand gesetzt werden können, zu vermeiden?
- Retoureware ermöglichen wir ein zweites Leben.

„Gardy Kanzian, Director Services and Customer Solutions der expert SE, begrüßt den Weg nach vorne: „Wir müssen uns zunehmend an der Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns messen lassen. Das bestimmt auch die Gestaltung unserer Serviceabläufe. In dem gemeinsamen Projekt mit SEVERIN stellen wir die Weichen für die Reduzierung von Ressourcenvernichtung und Transportwegen und für ein zukunftsfähiges Reparaturangebot, von dem unsere Kundinnen und Kunden, aber auch unsere lokalen Handelspartner auf vielfältige Weise profitieren werden – ein klares Win-Win für alle Beteiligten.“





**7.0 METHODISCHE
HINWEISE /
GRI-PRINZIPIEN**

LESEANLEITUNG

Dieser nichtfinanzielle Nachhaltigkeitsbericht basiert auf den Geschäftsjahren 2022 und 2023 der SEVERIN Elektrogeräte GmbH. Der Bericht wurde anhand des GRI-Standards erstellt und am 05.08.2024 von Gerhard Sturm genehmigt.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf die SEVERIN Elektrogeräte GmbH und ihre Tochtergesellschaften: SEVERIN France Sarl., SEVERIN Italia Srl., SEVERIN España SL, SEVERIN Polska SP.Z.o.o., SEVERIN Nederland BV, SEVERIN Svenska AB, SEVERIN Household Electrical Appliances Ltd., SEVERIN Asia Ltd.

Die Berichtsperiode wurde bewusst auf 2022/2023 eingegrenzt, um Vergleichswerte zwischen den Jahren zu schaffen. Nach der Veröffentlichung im September 2024 folgt ab nun jährlich ein Bericht mit Bezug auf das vorherige Geschäftsjahr. Wir wollen uns damit bis zum Jahr 2026 an die europäischen CSRD-Anforderungen annähern und zukünftig noch mehr Transparenz in den wesentlichen Themen und der Wertschöpfungskette schaffen.

Sie haben Fragen zu diesem Nachhaltigkeitsbericht?

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail an: sustainability@severin.de

SEVERIN Elektrogeräte GmbH

Röhre 27
59846 Sundern

ANGABEN ZUM METHODISCHEN KONTEXT

SDG:

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind eine Sammlung von 17 globalen Zielen, die 2015 von den Vereinten Nationen als Teil der Agenda für nachhaltige Entwicklung verabschiedet wurden. Wir haben die Risiken und Chancen unserer Geschäftstätigkeit über eine Risikobewertung mit Hilfe des Programms Fjol von Leadity analysiert und den verschiedensten SDGs gegenübergestellt. Der direkte Wettbewerb als Vergleich dient dazu nur als Anhaltspunkt. Bei der Integration wurden wir vom Terra Institute unterstützt.

KLIMA:

Wir haben zu allen wesentlichen Themen abteilungsübergreifende interne Arbeitsgruppen gebildet. Durch die Zusammenarbeit der Logistik, des Einkaufs und des Supply-Chain-Managements haben wir unsere erste CO₂-Bilanz erstellen können. Die Daten dafür wurden bei allen Lieferanten und Spediteuren angefragt oder intern erstmals erhoben. Wir haben dazu über ein Jahr alles zusammengetragen, was wir dokumentieren oder ermitteln konnten. Einige Scope-3-Emissionen (indirekte Emissionen, die durch Prozesse außerhalb unseres Unternehmens entstehen, z. B. im Zusammenhang mit der Herstellung von Materialien für unsere Produkte) wurden dabei geschätzt. Wir wollen zukünftig die vorgelagerte Wertschöpfungskette eingehender untersuchen und unsere Emissionsbewertung noch genauer differenzieren. Dazu sollen beispielsweise auch Tier-2-Lieferanten mit einbezogen werden.

KREISLAUFWIRTSCHAFT & VERPACKUNG:

Um eine möglichst genaue Aussage über unseren CO₂-Fußabdruck tätigen zu können, haben wir unser komplettes Sortiment über alle Produkte hinweg in mehrere Gruppen geordnet und die Produkte mit dem größten Gesamtgewicht und der größten verkauften Menge pro Jahr für 2022 und 2023 identifiziert. Die Top-9-Produkte, die über 80 % des gesamten Gewichtsvolumens pro Jahr ausgemacht haben, wurden dann von unseren Servicekräften fachkundig in ihre einzelnen Bestandteile zerlegt, sortiert und gewogen. Diese Gewichte wurden im Anschluss mit den Verkaufsmengen aus den Geschäftsjahren 2022 und 2023 multipliziert. Somit konnten wir anhand gängiger Emissionsfaktoren der Ecoinvent-Datenbank den CO₂-Fußabdruck je Materialgruppe anzeigen.

Bei den Transportverpackungsmengen in der Logistik hatten wir konkrete Mengenangaben, die wir bereits seit Jahren dokumentieren. Für die Produktverpackungen wurden die Materialien nach demselben Prinzip wie bei den Produkten getrennt und geschätzt. Die exakten Verpackungsmengen der Lieferanten und ihre Zusammensetzung wollen wir zukünftig erheben und dokumentieren.

GOVERNANCE:

Die weltweit erhobenen Mitarbeitendenkennzahlen werden von unserer Personalabteilung am Hauptsitz in Sundern stetig dokumentiert und aktualisiert. Alle Compliance- und Antikorruptionsdaten wurden von unserem für Compliance und Menschenrechte beauftragten Personal erhoben. Wir haben zudem am asiatischen Standort eine Person, die diese Themen dort betreut. Für die Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein Mitarbeiter als direkter Beauftragter in Deutschland tätig. Dieser fungiert gleichzeitig als Ansprechperson für Europa.

KUNDEN- UND PRODUKTSICHERHEIT:

Die Erfassung und Dokumentation von Retourenprozessen, Kundenrückmeldungen sowie einer ersten Einschätzung zum Schaden eines Produktes erfolgt durch unseren Kundendienst. Für Produktsicherheit, Qualitätsprüfung und technische Entwicklung ist das Qualitäts- und Sicherheitsmanagement zuständig, welches sich am Standort in Sundern/Deutschland befindet.

LIEFERKETTE:

Wir und die meisten unserer Lieferanten sind Teil von Amfori BSCI. Unser Einkauf befindet sich im direkten Austausch mit den asiatischen Mitarbeitenden. Zukünftig wollen wir nachhaltige Kriterien nicht nur in unseren Verhaltenskodex aufnehmen, sondern auch gezielt bei der zukünftigen Lieferantenauswahl priorisieren und bewerten. Durch eigene Audits möchten wir die Sensibilisierung der Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit fördern und dadurch unsere Kooperationen ökologischer gestalten.

MITARBEITENDE:

Die HR-Abteilung (Human Resources) in Deutschland steuert und überwacht die Personalkennzahlen in Europa. Für den asiatischen Raum steht uns eine Kollegin vor Ort zur Verfügung. Im asiatischen Raum fehlen uns über die Arbeitsverträge hinaus sämtliche Personalinformationen und somit auch differenziertere Angaben. Die Daten unseres Arbeitsschutzsystems basieren auf der ISO-Zertifizierung 45001 und wurden durch unseren Ansprechpartner für Gesundheit und Sicherheit in Deutschland vor Ort erhoben (siehe GRI-Index ab Seite 50). Für den Arbeitsschutz und die Sicherheit sind zusätzlich asiatische Kolleginnen und Kollegen vor Ort angestellt.



8.0 DATEN, ANHANG & GRI-INDEX

GRI CONTENT INDEX 2022/2023

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
	Statement of use	SEVERIN has reported the information cited in this GRI content index for the period 2022 - 2023 with reference to the GRI Standards	
	GRI 1 used	GRI 1: Foundation 2021	
	Applicable GRI Sector Standard(s)	Household durables	
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
Organisationsprofil			
2-1	a. Rechtlicher Name	SEVERIN Elektrogeräte GmbH	
	b. Rechtsform	GmbH	
	c. Ort der Unternehmenszentrale	Sundern, Germany	
	d. Länder der Geschäftstätigkeit	Hauptsitz in Deutschland; Vertriebsniederlassungen: Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Niederlande, Schweden; Beschaffungsgesellschaft: Hong Kong; Produktionstochter: China, Shenzhen	
Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden			
2-2	Die Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt werden.	SEVERIN Elektrogeräte GmbH, SEVERIN France Sarl., SEVERIN Italia Srl., SEVERIN España SL, SEVERIN Polska SPZ.o.o., SEVERIN Nederland BV, SEVERIN Svenska AB, SEVERIN Household Electrical Appliances Ltd., SEVERIN Asia Ltd.	
	Die Unterschiede zwischen der Liste der Entitäten, die in der Finanzberichterstattung enthalten sind und der Liste, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten ist.	Sandora Household Electric Appliances Ltd., Sandora Asia Ltd., SEVERIN Electric Appliances Ltd. (Zhongshan - Neugründung, noch nicht operativ)	
Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle			
2-3	Der Berichtszeitraum und die Häufigkeit der Nachhaltigkeitsberichte.	Der Berichtszeitraum entspricht dem Zeitraum des Finanzjahres: 1. Januar bis 31. Dezember; der Nachhaltigkeitsbericht wird jedes Geschäftsjahr veröffentlicht.	
	Der Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung.	Das Finanzjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.	
	Das Veröffentlichungsdatum des Berichts.	September 2024	
	Die Kontaktstelle für Fragen zum Bericht.	sustainability@severin.de	
Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen			
2-4	Die Richtigstellungen oder Neudarstellungen von Informationen im Berichtszeitraum.	Eine Berichtigung wurde nicht vorgenommen, da es sich um den Erstbericht handelt.	
Externe Prüfung			
2-5	Die Richtlinien und Praktiken für die Einholung externer Prüfungen.	Eine externe Prüfung ist nicht erforderlich, da alle Ziele und Maßnahmen mit der Geschäftsführung und den Führungskräften abgestimmt sind.	
	Die Externe Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung.	Eine externe Prüfung ist nicht erforderlich, da alle Ziele und Maßnahmen mit der Geschäftsführung und den Führungskräften abgestimmt sind.	
Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen			
2-6	Die Bezeichnung der Branche.	Elektrokleingeräte im Haushaltssektor	
	Die Beschreibung der Wertschöpfungskette.	Die Firma SEVERIN ist ein international agierendes Unternehmen der Hausgerätebranche mit Hauptsitz in Deutschland. Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Groß- und Kleingeräten für den Haushalt. Die Entwicklung der Produkte erfolgt am Hauptsitz des Unternehmens in Deutschland, anschließend werden sie zur Produktion an eine konzerninterne Produktionsstätte in Asien oder an externe Lieferanten weitergegeben. Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt direkt an die Endverbraucher, an den Großhandel sowie über unser OEM-Geschäft weltweit.	
	Die Liste der relevanten Geschäftsbeziehungen.	Keine weiteren relevanten Geschäftsbeziehungen	
	Die Wesentliche Änderungen zum vorherigen Berichtszeitraum.	Keine wesentlichen Änderungen - Erstbericht	

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
Angestellte			
2-7	Die Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region.	Gesamtzahl: 2022 = 300 Frauen 2022 = 156 Männer 2022 = 144	Gesamtzahl: 2023 = 304 Frauen 2023 = 147 Männer 2023 = 157 DE, EU
	Die Gesamtzahl der Angestellten aufgliedert wie folgt: i. unbefristete Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht ii. befristete Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht iii. Beschäftigte mit nicht garantierten Arbeitszeiten, aufgliedert nach Geschlecht iv. vollzeitbeschäftigte Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht v. teilzeitbeschäftigte Angestellte, aufgliedert nach Geschlecht	i. Frauen 2022 = 149 Männer 2022 = 131 ii. Frauen 2022 = 7 Männer 2022 = 13 iii. Frauen 2022 = 0 Männer 2022 = 0 iv. Frauen 2022 = 106 Männer 2022 = 137 v. Frauen 2022 = 50 Männer 2022 = 7	i. Frauen 2023 = 143 Männer 2023 = 145 ii. Frauen 2023 = 4 Männer 2023 = 12 iii. Frauen 2023 = 0 Männer 2023 = 0 iv. Frauen 2023 = 98 Männer 2023 = 149 v. Frauen 2023 = 51 Männer 2023 = 6 DE, EU
	Die Methoden und Annahmen, die zur Zusammenstellung der Daten verwendet wurden.	Es wurden die Beschäftigtenzahlen am Ende des jeweiligen Jahres erhoben.	
Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind			
2-8	Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden die keine Angestellten sind.	Eine Pflege der Daten im System erfolgt nicht, da die betreffenden Personen nicht angestellt sind.	
Führungsstruktur und Zusammensetzung			
2-9	Die Führungsstruktur und Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans.	Das höchste Leitungsorgan besteht aus der Geschäftsführung, welche in der Regel aus mehreren Personen besteht. Unterhalb des Leitungsorgans ist das Senior Leadership Team für die verschiedenen Geschäftsbereiche mit den jeweiligen Subteams angesiedelt.	
	Die Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans, die für Wirtschaft, Umwelt und Menschen zuständig sind.	Geschäftsführung + Leadership Management	
	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Ausschüsse.	Die Geschäftsführung setzt sich in der Regel aus mehreren Personen mit unterschiedlichen Rollen (CEO, CTO, CSO, CFO etc.) zusammen. Die Besetzung der Positionen innerhalb der Geschäftsführung variiert über die Berichtsperiode. Die Mitglieder der Geschäftsführung treffen sich regelmäßig zu Geschäftsführungsmeetings, mindestens einmal pro Monat. Des Weiteren wird quartalsweise ein Wirtschaftsausschuss einberufen.	
Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans			
2-10	Die Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan und seine Ausschüsse.	Die Auswahl bzw. Bestellung von Positionen der Geschäftsführung erfolgt durch den Gesellschafter.	
	Die Kriterien für die Nominierung und Auswahl der Mitglieder des höchsten Kontrollorgans.	Die Eignung für eine Einstellung basiert auf der kulturellen und fachlichen Kompetenz.	
Vorsitzende: r des höchsten Kontrollorgans			
2-11	Die Erläuterung ob der Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans auch eine Führungskraft in der Organisation ist.	Die Position des Geschäftsführers wird von mehreren Personen gleichzeitig bekleidet, wobei diese jeweils operative Führungsaufgaben für unterschiedliche Ressorts übernehmen. Für die jeweiligen Geschäftsbereiche existieren in der Regel verschiedene Führungskräfte, die als direkte Berichtspersonen an die Geschäftsführung tätig sind.	
	Die Funktion der Führungskraft innerhalb der Unternehmensleitung und wie Interessenkonflikte verhindert und gemindert werden.	In Bezug auf wesentliche Entscheidungen im Kontext der Unternehmensführung existieren verschiedene Kontrollmechanismen, bei denen im Bedarfsfall eine Beteiligung der Gesellschafter erforderlich ist. Des Weiteren existieren interne Compliance-Regelungen, welche ein Hinweisgebersystem für etwaiges Fehlverhalten inkludieren.	
Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen			
2-12	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte in Bezug auf nachhaltige Entwicklung.	Die Definition der Unternehmensziele und -werte erfolgt auf strategischer Ebene in Abstimmung mit dem Gesellschafter. Die Umsetzung der strategischen Ziele erfolgt auf taktischer und operativer Ebene durch die Geschäftsführung gemäß der Geschäftsordnung.	
	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen.	Im Rahmen der monatlichen Geschäftsführungsmeetings erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung aus den verschiedenen Bereichen (HSE, Datenschutz, Compliance, Risikomanagement etc.). Des Weiteren werden situative Reportings oder Strategieanpassungen auf Basis interner und externer Einflussfaktoren durchgeführt.	
	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überprüfung der Wirksamkeit der Prozesse der Organisation.	Die Geschäftsführung ist an den Prozessen der Organisation beteiligt und überprüft in monatlichen Geschäftsführungsmeetings deren Umsetzung. Die Gesellschafterinnen und Gesellschafter werden wöchentlich über die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt.	

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen			
2-13	Wie delegiert das höchste Kontrollorgan die Verantwortung für das Management der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen.	Die Zuweisung von Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Themen Wirtschaft, Umwelt und Menschen erfolgt durch formale Ernennungen bzw. Bestellungen. Dabei wird die Pflichtenübertragung detailliert vereinbart und von beiden Seiten unterzeichnet. Sofern sich die Angelegenheit auf weitere Stakeholder auswirkt, erfolgt eine Regelung über Kommunikation und Delegation.	
	Das Verfahren und die Häufigkeit, mit der Führungskräfte oder andere Mitarbeitende dem höchsten Kontrollorgan über das Management der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen berichten.	Die Berichterstattung erfolgt in erster Linie gemäß einem festgelegten Jahresplan in vorgegebenen Zeitabständen. In allen übrigen Fällen erfolgt die Berichterstattung situativ, d. h. entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	
Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung			
2-14	Die Verantwortung des höchsten Kontrollorgans für die Überprüfung und Genehmigung der berichteten Informationen.	Einmal pro Jahr wird der Gesellschafter in einer umfassenden Informationsveranstaltung über die wesentlichen Themen der Organisation unterrichtet. Die Abstimmung und Prüfung wichtiger und akuter Themen erfolgt vorab innerhalb des Geschäftsjahres.	
Interessenkonflikte			
2-15	Die Verfahren mit denen das höchste Kontrollorgan sicherstellt, dass Interessenkonflikte vermieden und gemindert werden.	Die Aufteilung der Ressorts innerhalb der Geschäftsführung ist so gestaltet, dass potenzielle Interessenkonflikte möglichst vermieden werden.	
	Die Offenlegung der Interessenkonflikte gegenüber den Stakeholdern.	Es bestehen keine Interessenkonflikte.	
Übermittlung kritischer Anliegen			
2-16	Wie kritische Angelegenheiten an das höchste Kontrollorgan weitergeleitet werden.	Sofern kritische Bedenken bestehen, erfolgt die Weitergabe an die Geschäftsführung entweder direkt oder über die Arbeitnehmendenvertretung, Vertrauenspersonen, die Compliance-Beauftragten oder über das Hinweisgebersystem. Im Berichtszeitraum wurden keine kritischen Bedenken geäußert.	
	Die Gesamtzahl und die Art der kritischen Angelegenheiten, die dem höchsten Kontrollorgan während des Berichtszeitraums mitgeteilt wurden.	0	
Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans			
2-17	Die Maßnahmen die ergriffen wurden, um das gesammelte Wissen, die Fähigkeiten und die Erfahrung des höchsten Kontrollorgans im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu erweitern.	In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung haben das Category Management und der Experte für Nachhaltigkeit Strategien entwickelt und diese dem Gesellschafter zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.	
Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans			
2-18	Die Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung des Managements, der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen.	Eine Definition zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans ist nicht vorhanden.	
Vergütungspolitik			
2-19	Die Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte.	Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung setzt sich in der Regel aus einem Fixgehalt zusammen, dessen Höhe durch die Gesellschafter festgelegt und einer kontinuierlichen Prüfung unterzogen wird. Zusätzlich wird ein variabler Bonus gewährt, dessen Höhe sich jährlich an der Unternehmensstrategie sowie an finanziellen Unternehmenszielen orientiert und auf Basis der erreichten persönlichen Performance-Ziele festgelegt wird.	
	Die Vergütungspolitik der Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte in Zusammenhang mit den Zielen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen.	Die Vergütungsregelungen basieren auf Vergleichswerten für ähnliche Positionen in mittelständischen Unternehmen und orientieren sich an Tarifregelungen. Da die individuellen Gegebenheiten jedoch stets berücksichtigt werden, sind die Vergütungen stets individuell festgelegt. Variable Boni innerhalb der Organisation stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie sowie den Zielen der Geschäftsführung. Zudem werden sie an die finanziellen Unternehmensziele (Umsatz und EBIT) geknüpft.	
Verfahren zur Festlegung der Vergütung			
2-20	Das Verfahren für die Gestaltung der Vergütungspolitik und die Festlegung der Vergütung.	Die Vergütungen werden jährlich gemeinsam mit den Bereichsverantwortlichen einer Prüfung unterzogen. In der Folge erfolgt die Freigabe durch die Geschäftsführung und die Gesellschafter im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses. Die Hinzuziehung externer Vergütungsberater:innen ist nicht vorgesehen.	
Verhältnis der Jahresgesamtvergütung			
2-21	Das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten.	Derzeit erfolgt keine Berechnung des Verhältnisses zwischen dem Jahresgehalt der höchstbezahlten Person und dem durchschnittlichen Jahresgehalt über alle Mitarbeitenden.	
Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung			
2-22	Die Anwendungserklärung vom höchsten Kontrollorgan oder von der leitenden Führungskraft der Organisation über die Relevanz der nachhaltigen Entwicklung für die Organisation und deren Strategie zum Beitrag nachhaltiger Entwicklung.	Die fortschreitenden Veränderungen des globalen Klimas sind ein Faktum, dessen sich die Unternehmensleitung bewusst ist. In diesem Bewusstsein ist es das erklärte Ziel, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Das Thema Nachhaltigkeit ist daher ein essenzieller Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Relevanz dieser Thematik ist nicht nur dem höchsten Leitungsorgan bewusst, sondern auch auf Gesellschafter-Ebene evident.	

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen			
2-23	Die Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.	Die Einhaltung ethischer Standards ist für uns von höchster Bedeutung. Neben den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben haben wir daher weitere ethische Verhaltensrichtlinien definiert, die für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten. Diese Richtlinien sind in den Unternehmensrichtlinien und der Compliance-Politik verankert. Sie umfassen die Verpflichtung zur Einhaltung aller Sozial-, Gesundheits- und Umweltstandards. Die Unterzeichnung eines von uns erstellten Verhaltenskodex durch unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner dient der Schaffung größtmöglicher Transparenz innerhalb der Wertschöpfungskette.	
	Die Spezifische Verpflichtungserklärung zur Achtung der Menschenrechte.	Unsere Unternehmen ist Teil von Amfori und verpflichtet sich zur Einhaltung des BEPI-Verhaltenskodex. Nahezu alle Lieferanten die mit uns zusammenarbeiten sind ebenfalls bei Amfori gelistet.	
	Der Link zu den Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen.	https://severin.com/de-de/corporate/unsere-unternehmen/compliance/	
	Die Ebene auf der jede der Verpflichtungserklärungen innerhalb der Organisation genehmigt wurde.	Die vorliegenden Richtlinien wurden mit der Geschäftsführung abgestimmt und von dieser genehmigt.	
	Die Erläuterung, inwieweit die Verpflichtungserklärungen auf die Aktivitäten der Organisation und ihre Geschäftsbeziehungen zutreffen.	Die Richtlinien und Standards stellen die fundamentalen Prinzipien und Normen dar, welche die Basis für die Ausgestaltung und Abwicklung sämtlicher Geschäftsaktivitäten sowie für die Gestaltung der Beziehungen zu unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern bilden.	
Die Beschreibung, wie die Verpflichtungserklärungen den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und anderen relevanten Parteien mitgeteilt werden.	Im Rahmen eines Onboarding-Gesprächs werden allen Mitarbeitenden die relevanten Richtlinien und Compliance-Standards dargelegt. Zudem sind diese für alle Mitarbeitenden digital abrufbar. Vor dem Beginn einer konkreten Zusammenarbeit ist es erforderlich, dass auch externe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner diese Richtlinien zur Kenntnis nehmen.		
Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen			
2-24	Die Beschreibung, wie das Unternehmen jede seiner Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsbewusstes Geschäftsgebahren in alle seine Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen einbindet.	Die Einhaltung der Compliance-Richtlinien wird durch die Compliance-Beauftragten überwacht und einer kontinuierlichen Prüfung unterzogen. Die Beauftragten wurden im Vorfeld geschult und werden zudem extern beraten. Des Weiteren obliegt es den Compliance-Beauftragten, die Führungskräfte in sämtlichen Belangen zu unterrichten, um eine Einhaltung der Compliance-Richtlinien auf sämtlichen Geschäftsebenen zu gewährleisten.	
Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen			
2-25	Die Beschreibung, der Verpflichtungen, für die Beseitigung negativer Auswirkungen, die die Organisation nach eigenen Angaben verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, zu sorgen oder daran mitzuwirken.	Wir fördern Diversität und Inklusion und reagieren umgehend auf jegliche Verstöße gegen ethische Grundsätze.	
	Der Ansatz zur Ermittlung und Behandlung von Beschwerden.	Es besteht für jede Person die Möglichkeit, das Unternehmen anonym über die Homepage direkt zu kontaktieren. Des Weiteren besteht für Mitarbeitende die Möglichkeit, an zwei Standorten vor Ort Beschwerden in schriftlicher und anonymer Form einzureichen.	
	Andere Verfahren mit denen die Organisation für die Beseitigung negativer Auswirkungen, die sie selbst verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, sorgt oder daran mitwirkt.	In wöchentlichen Meetings werden in den jeweiligen Managementbereichen aktuelle Situationen erörtert sowie potenzielle Optimierungen diskutiert.	
	Die Beschreibung, wie die Stakeholder, die die beabsichtigten Nutzer:innen der Beschwerdeverfahren sind, in die Gestaltung, Überprüfung, Anwendung und Verbesserung dieser Verfahren einbezogen werden	Jährlich finden vier große All-Hands-Meetings mit sämtlichen Mitarbeitenden statt. Im Rahmen dieser Meetings wird eine transparente Kommunikation mit den Mitarbeitenden gewährleistet, wobei konkrete Fragen erörtert und die aktuelle Geschäftsgrundlage dargelegt werden.	
Die Beschreibung, wie die Organisation die Wirksamkeit der Beschwerdeverfahren und anderer Abhilfemaßnahmen verfolgt, und Beispiele für deren Wirksamkeit geben, einschließlich des Feedbacks der Stakeholder.	Die Compliance-Beauftragten stehen in kontinuierlichem Austausch mit der Geschäftsführung, um eine stetige Verbesserung der Prozesse zu gewährleisten. Diese Vorgehensweise wird von den Mitarbeitenden positiv wahrgenommen.		
Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen			
2-26	Die Beschreibung, mit denen Einzelpersonen sich bei der Umsetzung der Richtlinien und Praktiken der Organisation für verantwortungsbewusstes Geschäftsgebahren beraten lassen und Anliegen über das Geschäftsgebahren der Organisation melden.	Die Beratung kann durch die Compliance- und/oder die Menschenrechtsbeauftragten erfolgen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Bedenken zu äußern. Zusätzlich hat SEVERIN dazu auch das Hinweisgebersystem implementiert, welches es ermöglicht, anonym Hinweise für Gesetzesverstöße und unethisches Verhalten zu äußern. Dadurch wird eine offene Kommunikationskultur innerhalb des Unternehmens gefördert.	
Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen			
2-27	Die Gesamtzahl der wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen während des Berichtszeitraums.	Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle.	
Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen			
2-28	Die Offenlegung der Mitgliedschaft in Industrieverbänden, andere Mitgliedschaften sowie die Mitgliedschaft in nationalen oder internationalen Interessenvertretungsorganisationen, in denen das Unternehmen eine wichtige Rolle spielt.	ZVEI e. V., ProBusiness Elektro Hausgeräte e. V., amfori BSCI, Industrieverband Garten (IVG)	
Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern			
2-29	Die Beschreibung des Ansatzes für die Zusammenarbeit mit Stakeholdern.	Eigentümer/Gesellschafter, Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten, Banken, Distributoren wurden zu nachhaltigen Themen befragt, um zu verstehen welche wesentlichen Themen den Stakeholder-Gruppen wichtig sind. Diese wurden dann mit den Unternehmenszielen abgestimmt.	

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
2-30	Tarifverträge		
	Der Prozentsatz der gesamten Angestellten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind.	Die Tarifbindung beträgt weniger als 5 % und besteht ausschließlich in den Ländern, in denen eine gesetzliche Verpflichtung zur Tarifbindung vorgeschrieben ist.	
	Die Angaben für Angestellte, die nicht unter Tarifverträge fallen.	Es gibt keine kollektiven Regelungen für alle Beschäftigten; die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen werden individuell vereinbart. In Deutschland hingegen existieren kollektive Regelungen in Form von Betriebsvereinbarungen.	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021			
	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		
3-1	Das Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen.	a. Anspruchsgruppenanalyse, die wichtigsten Stakeholder wurden identifiziert und Interessen aus Unternehmenssicht und Anspruchsgruppensicht für Umwelt, Wirtschaft und Soziales gegenübergestellt.	
	i. Bestimmung von tatsächliche und potenzielle negative und positive Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf Menschenrechte, im Rahmen der Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen.	i. Risiko-Screening, doppelte Wesentlichkeit. Auswirkungen, die das Unternehmen betreffen oder von ihm verursacht werden können, wurden gegenübergestellt und bewertet.	
	ii. Priorisierung der Auswirkungen auf der Grundlage der Erheblichkeit für die Berichterstattung.	ii. Wesentlichkeitsanalyse, Stakeholder-Ansicht und die Relevanz aus Unternehmenssicht ergaben die Priorisierung der wesentlichen Themen.	
	Die Auflistung der Interessengruppen und Expert:innen, deren Ansichten in das Verfahren zur Festlegung der wesentlichen Themen eingeflossen sind.	275 Stakeholder aus 8 Stakeholder-Gruppen. Interne Stakeholder: Eigentümer, Gesellschafter, Mitarbeitende, eigene Vertriebsniederlassungen Externe Stakeholder: Kunden D2C, Kunden B2C, Lieferanten, Banken, Distributoren	
	Liste der wesentlichen Themen		
3-2	Die Aufführung der wesentlichen Themen.	Klima, Kreislaufwirtschaft & Verpackung, Lieferkette, Mitarbeitende, Governance, Kunden- und Produktsicherheit	
	Die Änderungen an der Liste der wesentlichen Themen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum.	Erstbericht - keine Änderungen	
	Management von wesentlichen Themen		
3-3	Die Beschreibung der tatsächlichen und potenziellen negativen und positiven Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf Menschenrechte.	Kapitel 5 - Wesentliche Themen	
GRI 205: Antikorruption 2016			
	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		
205-1	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.	0	
	Die erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.	0	
	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		
205-2	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die über die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Region.	Deutschland: 2022 = 1 Europa: 2022 = 0 China: 2022 = 1	Deutschland: 2023 = 1 = 0 % Europa: 2023 = 0 = 0 % China: 2023 = 1 = 0 %
	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Angestellten, die über die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region.	Deutschland: Führungskräfte 2022 = 13 Verwaltung 2022 = 222 Betrieb 2022 = 34 Europa: 2022 = 33 China: 2022 = 181	Deutschland: Führungskräfte 2023 = 13 = 0 % Verwaltung 2023 = 227 = 2 % Betrieb 2023 = 41 = 21 % Europa: 2023 = 34 = 3 % China: 2023 = 161 = -11 %
	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner die über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Art der Geschäftspartnerschaft und Region, es muss beschrieben werden, ob andere Personen oder Organisationen über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden.	Lieferanten 2022 = 53	Lieferanten 2023 = 47 = -11 %
	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Region.	Deutschland: 2022 = 1 Europa: 2022 = 0 China: 2022 = 1	Deutschland: 2023 = 1 = 0 % Europa: 2023 = 0 = 0 % China: 2023 = 1 = 0 %
	Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Angestellten, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region.	0	Wir werden bei dieser Aufgabe von externen Expertinnen und Experten unterstützt.

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
GRI 301: Materialien 2016			
	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		
301-1	Das Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien.	Verpackung Papier: 2022 = 324,95 t Kartonagen: 2022 = 2.386,56 t Styropor: 2022 = 172,12 t Plastik: 2022 = 79,43 t	Verpackung Papier: 2023 = 334,12 t Kartonagen: 2023 = 2.425,92 t Styropor: 2023 = 162,76 t Plastik: 2023 = 81,7 t
		Material in Produkten: Kunststoff PVC, PE-HD, PP: 2022 = 4.127,92 t Glas: 2022 = 409,86 t Gummi: 2022 = 92,75 t Metall: 2022 = 36,12 t Kupfer: 2022 = 332,83 t Edelstahl: 2022 = 711,73 t Eisen: 2022 = 5.598,53 t Aluminium: 2022 = 606,57 t	Material in Produkten: Kunststoff PVC, PE-HD, PP: 2023 = 4.244,43 t Glas: 2023 = 424,77 t Gummi: 2023 = 102,96 t Metall: 2023 = 45,02 t Kupfer: 2023 = 333,58 t Edelstahl: 2023 = 718,56 t Eisen: 2023 = 5.896,16 t Aluminium: 2023 = 623,69 t
		Material in Komponenten Metall und Motoren: 2022 = 3.611,65 t Batterien: 2022 = 0,63 t Akkus: 2022 = 34,02 t Zuleitung mit Stecker: 2022 = 794,32 t Platinen: 2022 = 176,28 t Kompressor: 2022 = 328,81 t Polyurethanschäum: 2022 = 156,82 t Textilien: 2022 = 7,42 t Filz: 2022 = 12,19 t Staubsaugerfilter: 2022 = 31,95 t Granitplatten Raclette: 2022 = 578,68 t	Material in Komponenten Metall und Motoren: 2023 = 3.761,66 t Batterien: 2023 = 0,52 t Akkus: 2023 = 53,56 t Zuleitung mit Stecker: 2023 = 816,74 t Platinen: 2023 = 187,79t Kompressor: 2023 = 283,53 t Polyurethanschäum: 2023 = 135,22 t Textilien: 2023 = 9,79 t Filz: 2023 = 19,8 t Staubsaugerfilter: 2023 = 51,5 t Granitplatten Raclette: 2023 = 475,97 t
GRI 302: Energie 2016			
	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		
302-1	Der gesamte Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen einschließlich der verwendeten Brennstoffarten.	Diesel: 2022 = 71.563,13 L Benzin: 2022 = 19.690,17 L	Diesel: 2023 = 61.890,59 L Benzin: 2023 = 11.051,00 L
	Der Gesamtwert für: i. Stromverbrauch ii. Wärmeenergieverbrauch	i. 2022 = 2.446.413,00 kWh ii. 2022 = 4.491.174,67 kWh	i. 2023 = 1.852.810,00 kWh ii. 2023 = 4.311.236,80 kWh
	Der gesamte Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule.	2022 = 28.141.954,14 MJ	2023 = 24.739.106,23 MJ
	Die verwendeten Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	Die Kraftstoff- und Stromverbräuche wurden in den jeweiligen Jahren gemessen und sind den Rechnungen zu entnehmen. Für die niederländische Vertriebsniederlassung erheben wir keine Stromwerte, da diese zu gering sind und über eine Jahrespauschale abgerechnet werden.	
	Die Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren.	Quelle ist die Ecoinvent-Datenbank.	

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
GRI 305: Emissionen 2016			
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		
	Das Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent.	2022 = 58,17 t CO ₂ 2023 = 46,7 t CO ₂	DE, EU, CH
	In die Berechnung einbezogene Gase.	CO ₂	
	Das Basisjahr für die Berechnung, einschließlich: i. der Begründung für diese Wahl. ii. der Emissionen im Basisjahr. iii. des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.	2022 i. erstes Berichtsjahr ii. 58,17 t CO ₂ iii. In 2023 sind unsere Dienstreisen mit den Autos aus unserem Fuhrpark reduziert worden. Grund dafür ist unter anderem, dass nach der Pandemie wieder mehr auf CO ₂ -neutrale Zugreisen gesetzt wurde.	
	Die Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials.	Die Quelle für die CO ₂ -Emissionen war GEMIS-Österreich Version 5.0	
Die verwendeten Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	Die Daten wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol erhoben.		
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		
	Das Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent.	2022 = 1.379,38 t 2023 = 1.012,05 t	DE, EU, CH
	Das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent.	2022 = 1.004,71 t 2023 = 722,85 t	DE, EU, CH
	Die in die Berechnung der einbezogenen Gase.	CO ₂	
	Das Basisjahr für die Berechnung, einschließlich: i. der Begründung für diese Wahl. ii. der Emissionen im Basisjahr. iii. des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.	2022 i. erstes Berichtsjahr ii. 1.984,04 t CO ₂ (standortbasiert) iii. In 2023 sind unsere Dienstreisen mit den Autos aus unserem Fuhrpark reduziert worden. Grund dafür ist unter anderem, dass nach der Pandemie wieder mehr auf CO ₂ -neutrale Zugreisen gesetzt wurde.	
Die Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials.	Die Quelle für die CO ₂ -Emissionen war die Ecoinvent-Datenbank. Die markt-basierten Emissionen sind vom Umweltbundesamt.		
Die verwendeten Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	Die Daten wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol erhoben.		
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		
	Das Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent.	2022 = 81.535,03 t 2023 = 84.345,45 t	DE, EU, CH
	Die in die Berechnung einbezogenen Gase.	CO ₂	
	Die Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen, Geschäftsreisen, private Fahrzeuge der Beschäftigten	
	Das Basisjahr für die Berechnung, einschließlich: i. der Begründung für diese Wahl. ii. der Emissionen im Basisjahr. iii. des Kontexts für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.	2022 i. erstes Berichtsjahr ii. 81.535,03 t CO ₂ (standortbasiert) iii. In 2023 sind unsere Dienstreisen mit den Autos aus unserem Fuhrpark reduziert worden. Gleichermäßen stiegen nach der Pandemie wieder die Anzahl der geschäftlichen Flugreisen, was den Anstieg der Scope-3-Emissionen zur Folge hatte.	
Die Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die Quelle des globalen Erwärmungspotenzials.	Die Quelle für die CO ₂ -Emissionen waren die Ecoinvent-Datenbank sowie Aufzeichnungen von Spediteuren und der deutschen Bahn.		
Die verwendeten Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	Die Daten wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol erhoben.		
GRI 306: Abfall 2020			
306-3	Angefallener Abfall		
	Das Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.	Gesamtgewicht 2022 = 503,56 t Aufschlüsselung: Papier, Pappe = 296,19 t Kartonage = 33,46 t Folie = 23,24 t Styropor = 0,75 t Metall = 5,425 t Eisen = 5,425 t Elektroschrott = 139,07 t Batterien = 0 t	Gesamtgewicht 2023 = 528,93 t Aufschlüsselung: Papier, Pappe = 264,26 t Kartonage = 50,43 t Folie = 31,72 t Styropor = 1,525 t Metall = 19,29 t Eisen = 19,29 t Elektroschrott = 139,66 t Batterien = 2,75 t
	Die kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.	Die Werte beziehen sich auf die jeweiligen Jahresabschlussmengenmeldungen der Jahre 2022 und 2023.	DE

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)	
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016				
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden			
	Der Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien bewertet wurden.	2022 = 1 (1,89 %) 2023 = 3 (6,38 %) Wir haben uns in 2022 von 9 Lieferanten getrennt und bis heute insgesamt 8 neue Partnerschaften geschlossen.	EU, CH	
GRI 401: Beschäftigung 2016				
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation			
	Die Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	Frauen < 30 Jahre alt 2022 = 9 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2022 = 11 > 50 Jahre alt 2022 = 2 Männer < 30 Jahre alt 2022 = 10 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2022 = 6 > 50 Jahre alt 2022 = 0	Frauen < 30 Jahre alt 2023 = 12 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2023 = 11 > 50 Jahre alt 2023 = 1 Männer < 30 Jahre alt 2023 = 12 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2023 = 11 > 50 Jahre alt 2023 = 5	DE, EU
401-1	Die Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	Frauen < 30 Jahre alt 2022 = 6 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2022 = 3 > 50 Jahre alt 2022 = 1 Männer < 30 Jahre alt 2022 = 6 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2022 = 5 > 50 Jahre alt 2022 = 5	Frauen < 30 Jahre alt 2023 = 9 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2023 = 10 > 50 Jahre alt 2023 = 6 Männer < 30 Jahre alt 2023 = 4 Zwischen 30 und 50 Jahre alt 2023 = 3 > 50 Jahre alt 2023 = 7	DE, EU
	GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018			
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
	Die Erklärung, ob ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz eingeführt wurde, einschließlich ob: i. das System aufgrund rechtlicher Anforderungen umgesetzt wurde. ii. das System aufgrund von anerkannten Standards/Richtlinien für das Risikomanagement- und/oder Managementsystem umgesetzt wurde.	Ein umfassendes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem ist in Deutschland gemäß der ISO 45001-Norm etabliert. Jährlich werden Evaluierungen durch externe Instanzen durchgeführt. Zudem sind an sämtlichen Standorten Verantwortliche für den Brandschutz sowie Ersthelfende bei medizinischen Notfällen vertreten. i. Wir erfüllen die Anforderungen der Berufsgenossenschaft Holz und Metall. ii. ISO45001:2018 Standard, ein umfangreiches internes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem, existierte auch bereits vor der Zertifizierung.	Das Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem findet Anwendung in sämtlichen Bereichen des Betriebs und Vertriebs sowie bei allen Tätigkeiten und Arbeitsplätzen im Allgemeinen. Es gilt auch für Personen, die unter der Verantwortung des Unternehmens tätig sind.	
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen			
	Die Beschreibung der verwendeten Verfahren zur Erkennung arbeitsbedingter Gefahren und Bewertung von Risiken auf routinemäßiger und nicht routinemäßiger Basis und zur Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen zur Eliminierung von Gefahren und Minimierung von Risiken.	Mindestens einmal pro Jahr, in der Regel im vierten Quartal, erfolgt eine Evaluierung der Sicherheits- und Risikosituation durch externe Expertise. Im Rahmen dieser Evaluierung werden sämtliche Bereiche einer Inspektion unterzogen. Die internen Sicherheitsbeauftragten und Ersthelfende werden regelmäßig geschult, um die Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen zu gewährleisten.	Es obliegt allen Mitarbeitenden, etwaige Probleme oder Unfälle der zuständigen Sicherheitsfachkraft, der Personalabteilung sowie der Zentrale zu melden.	
403-2	Die Beschreibung der Verfahren für die Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen durch Mitarbeitende und eine Erklärung, wie Mitarbeitende vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.	Den Mitarbeitenden wird jederzeit die Möglichkeit eingeräumt, sich anonym an den Betriebsrat oder ihre jeweilige Führungskraft zu wenden.		
	Die Beschreibung der Verfahren zur Untersuchung arbeitsbedingter Vorfälle, einschließlich der Verfahren zur Identifizierung von Gefahren und zur Bewertung der Risiken im Zusammenhang mit den Vorfällen, um unter Anwendung der Hierarchie von Kontrollmaßnahmen Abhilfemaßnahmen zu bestimmen und um für das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erforderliche Verbesserungen festzulegen.	Der Sicherheitsbeauftragte ist für die Bearbeitung sämtlicher Anliegen zuständig und führt regelmäßige Kontrollen durch. Des Weiteren wird er bei Vorfällen unmittelbar konsultiert und trägt zur regelmäßigen Optimierung des Arbeitsschutzes bei.		

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
Arbeitsmedizinische Dienste			
403-3	Die Beschreibung der Funktionen der arbeitsmedizinischen Dienste, die einen Beitrag zur Identifizierung und Beseitigung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken leisten, und eine Erklärung, wie die Organisation die Qualität dieser Dienste und den Zugriff der Mitarbeitenden auf diese Dienste sicherstellt.	Im Unternehmen gibt es eine Sicherheitsfachperson und drei Sicherheitsbeauftragte. Die Überprüfung der allgemeinen Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch ein externes Dienstleistungsunternehmen vorgenommen. Die Organisation stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden jährlich über die geltenden Sicherheitsmaßnahmen informiert werden. Des Weiteren werden diverse Schulungen offeriert, um die allgemeine Sicherheit in sämtlichen Bereichen kontinuierlich zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich jederzeit an das Werkarztzentrum zu wenden. Eine primäre Sammlung und Dokumentation gesundheitsbezogener Daten von Mitarbeitenden erfolgt nicht. Da eine Dokumentation persönlicher gesundheitsbezogener Informationen nicht erfolgt, ist eine Bewertung von Mitarbeitenden auf Basis dieser Daten nicht möglich.	
Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
403-4	Die Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeitendenbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gegenüber den Mitarbeitenden.	Den Mitarbeitenden steht im Intranet eine Wissensdatenbank mit allen relevanten Informationen zu den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, Vorschläge und Anregungen jederzeit an die jeweilige Führungskraft oder den Sicherheitsbeauftragten zu richten.	
	Die Beschreibung formeller Arbeitgebende-Mitarbeitende-Ausschüsse für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, ihrer Zuständigkeiten, die Häufigkeit der Treffen und ihre Entscheidungsgewalt.	Die regulären Sitzungen des Betriebsrats finden mindestens einmal pro Monat statt. Zudem wird die für den Bereich der Arbeitssicherheit zuständige Person an den Sitzungen beteiligt. Die Belegschaft ist durch gewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ausschuss repräsentiert.	
Mitarbeitendenschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
403-5	Die Beschreibung aller den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellten Schulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, einschließlich allgemeiner Schulungen sowie Schulungen zu bestimmten arbeitsbezogenen Gefahren, gefährlichen Tätigkeiten oder gefährlichen Situationen.	Jährlich werden allgemeine Sicherheitsunterweisungen für alle Mitarbeitenden zu den Themen Gefahrenstoffe, Brandschutz sowie Notfallpläne durchgeführt, welche für alle Mitarbeitenden obligatorisch sind. Darüber hinaus werden jährlich kostenfreie Schulungen für Ersthelfende während der regulären Arbeitszeiten angeboten. Den Mitarbeitenden im Betrieb werden Sicherheitsschuhe zur Verfügung gestellt, während externen Personen Sicherheitskappen für die Schuhe bereitgestellt werden. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden in der Logistik detailliert über die Fahrzeuge und deren Beladung in Kenntnis gesetzt.	
Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden			
403-6	Die Erklärung, wie die Organisation den Zugriff von Mitarbeitenden auf nicht arbeitsmedizinische Gesundheitsdienstleistungen ermöglicht, und den Umfang des bereitgestellten Zugriffs.	Angebot für Besuch einer Werkärztin/eines Werkarztes, Nutzung verschiedener Gesundheitsangebote über Krankenkassen (z. B. Rückencheck), finanzieller Zuschuss zu Fitnessangeboten, Bezuschussung von Bildschirmarbeitsbrillen, Sicherstellung von Ergonomie am Arbeitsplatz (Prüfung von Stühlen und Kauf höhenverstellbarer Tische), kontinuierlicher Austausch zu Krankheitsursachen, ob diese in Verbindung mit dem Arbeitsplatz stehen (BEM) und Mitwirkung bei Gegenmaßnahmen, Linderung von berufsbezogenen Krankheitsursachen wie beispielsweise Rückenschmerzen, Office-Eye-Syndrom, Karpaltunnelsyndrom etc.	
	Die Beschreibung aller freiwilligen Dienstleistungen und Programme zur Förderung der Gesundheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, um bedeutende nichtarbeitsbezogene Gesundheitsrisiken, einschließlich der abgedeckten spezifischen Gesundheitsrisiken, anzugehen, und wie die Organisation den Zugriff von Mitarbeitenden auf diese Dienstleistungen und Programme ermöglicht.	Gesundheitsdaten (z. B. Protokolle zu BEM-Gesprächen gemäß SGB IX) werden bewusst nicht in Personalakten abgelegt, sondern in separaten Ordnern, die verschlossen werden. Sämtliche personenbezogene Daten bei SEVERIN werden DSGVO-konform behandelt, Gesundheitsdaten fallen dabei nochmal unter eine höhere Diskretion. Dazu werden sämtliche Mitarbeiter:innen, die Gesundheitsdaten für ihre Arbeit verarbeiten müssen, in regelmäßigen Abständen geschult. Im Fokus von Gesundheitsangeboten über SEVERIN stehen die Erhaltung der Leistungsfähigkeit bzw. Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen, die Senkung von Krankenständen sowie die Erhöhung der Arbeitszufriedenheit. Das Angebot zielt nicht darauf ab, Beschäftigte in Bezug auf ihre Position oder ihre Arbeit zu bevorzugen oder zu benachteiligen. Im Fokus steht für uns der soziale Aspekt.	
Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
403-7	Die Beschreibung des Ansatzes der Organisation zur Verhinderung und Abmilderung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, die über die Geschäftsbeziehungen der Organisation direkt mit den Betriebsstätten, Produkten oder Dienstleistungen der Organisation verbunden sind, und der damit verbundenen Gefahren und Risiken.	Im Falle von Gefahren und Risiken innerhalb der Wertschöpfungskette erfolgt eine Information durch Amfori. Des Weiteren besteht für jede Person die Möglichkeit, SEVERIN über die Homepage oder über den Kundendienst bezüglich etwaiger Sicherheitsbedenken zu kontaktieren.	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden			
414-1	Der Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.	2022 = 1 (1,89 %) 2023 = 3 (6,38 %) Wir haben uns in 2022 von 9 Lieferanten getrennt und bis heute insgesamt 8 neue Partnerschaften geschlossen.	EU, CH

GRI-Angaben	GRI-Beschreibung	Inhalt, Notizen und zusätzliche Informationen	Informationsbezug (DE, EU, CH)
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016			
Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit			
416-1	Der Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit in Hinblick auf Verbesserungspotenziale überprüft wurden.	2022 = 813 2023 = 813 100 % überprüft	EU, CH
Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit			
416-2	Die Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit im Berichtszeitraum.	2022 = 0 2023 = 0	
	Wenn die Organisation keinen Verstoß gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.	Die Prüfung der Produktsicherheit und Einhaltung aller Normen erfolgt durch unser Quality Department direkt vor Ort auf mehrfachen Testebenen und für alle Produkte sowohl in Deutschland als auch in Asien.	

HIER GEHT'S ZUR ONLINE-VERSION:



FSC

RECYCLED

Papier aus
Recyclingmaterial

FSC® C074325